



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

Stadtnachrichten MITTWEIDA

34. JAHRGANG / NR. 4

AUSGABE 11. APRIL 2025

Familie Osterhase und ihre Gäste eröffnen die Saison an der Talsperre Kriebstein



Die Osterhasen-Familie, Foto: Miskus

**18. April 2025, Beginn 10.00 Uhr
Besucherzentrum Kriebstein**

Jahr für Jahr treffen sich am Karfreitag die Märchengesellschaft des Mittelsächsischen Kultursommers und die Osterhasen-Familie an der Talsperre in Kriebstein, um den Frühling aufzuwecken und die neue Saison einzuläuten.

Märchenkönig Frank I. von der Märchenburg Kriebstein nebst Gefolge und über 30 weitere Märchenfiguren freuen sich mit den Osterhasen auf ein Wiedersehen mit den Kindern, ihren Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten.

Aber bevor es soweit ist, stellen sich in einer kleinen Spielszene um 10.00 Uhr Familie Osterhase und ihre Gäste aus dem Märchenland auf der Freilichtbühne vor.

**Lesen Sie weiter auf Seite 19,
was im Märchenland vor sich geht.**

[M I S K U S]

IMMER WIEDER NEU

**Ostern steht vor der Tür und ich wünsche allen Einwohnern
der Stadt Mittweida ein frohes Osterfest und ruhige Osterfeiertage.**

Den kleinen Bürgern unserer Stadt wünsche ich einen fleißigen Osterhasen!

Ihr Ralf Schreiber, Oberbürgermeister

Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen	2
Amtliche Mitteilungen	2 - 4
Informationen	
aus dem Stadtgeschehen	5 - 7
Neues aus den Kindertageseinrichtungen	8
Neues aus den Schulen	9
Standesamt	9
Freiwillige Feuerwehr	10 - 11
Neues aus der EU-Förderung	11
Die StadtMiTTmacher	11
Neuigkeiten zur Kulturhauptstadt	
Chemnitz 2025	12 - 13
Die Stadt im Monat	14 - 19
Aus der Geschichte Mittweidas	20
Kirchliche Nachrichten	21 - 22
Sonstiges	23 - 24
Veranstaltungskalender	25
Bereitschaftsdienste	26



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de.
Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2025.

Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzelnummern zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der **bezahlbaren** Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100**.

Die nächste Ausgabe der „Stadtnachrichten Mittweida“ erscheint am 9. Mai 2025.

Redaktionsschluss ist der 16. April 2025.

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach dem aktuellen Wohnhausbrand wurde ich mehrfach gefragt, wie eine Kommune bei dem Verlust von Wohnraum Betroffene unterstützt.

Grundsätzlich obliegt es zunächst den Betroffenen und deren sozialen Netzwerken, eine vorübergehende Unterkunft zu finden.

Ist das nicht möglich, kann die Stadtverwaltung bei der Suche nach einer Unterkunft wie Hotel, Pension oder Gästewohnung der Wohnungsbaugesellschaft helfen.

Wenn die betroffene Person nicht in der Lage ist, sich mit eigenen finanziellen Mitteln eine Unterkunft zu beschaffen, ist Obdachlosigkeit entstanden. Die zuständige Ortpolizeibehörde (Stadtverwaltung) ist dann verpflichtet, die Obdachlosigkeit "als Störung der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung" zu beseitigen (§ 1 Abs. 1 Polizeigesetz des Freistaates Sachsen). Um dieser kommunalen Aufgabe gerecht zu werden, unterhält die Stadtverwaltung Mittweida eine Obdachlosenunterkunft. Diese hat in unserer Stadt eine Kapazität von ca. 15 Plätzen und ist zurzeit mit 8 Frauen und Männern belegt. Die Aufgabe der Betreuung des Hauses hat der Mittweidaer Verein zur Förderung der Beruflichen Bildung e.V. übernommen. Er hat dafür eine Sozialpädagogin angestellt, welche sich um die Belange der Bewohner kümmert. Ihre Arbeit beginnt mit der Kenntnisnahme über eine drohende Obdachlosigkeit, über die Gesamtorganisation des Hauses, bis hin zur Nachbetreuung in einer neuen Wohnung, um Rückfälle zu vermeiden. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht dabei die Zusammenarbeit z.B. mit Gerichtsvollziehern zur Vermeidung von Obdachlosigkeit, das Anlernen eines strukturierten Tagesablaufs für die Bewohner und wenn möglich die Wiedereingliederung in neue Wohnungen.

Deutlich muss gesagt werden, dass es sich hierbei nicht um eine Art Pension handelt. Es existiert eine strenge Hausordnung mit z.B. Alkohol-, Drogen- und Rauchverbot. Auch muss Behördenpost im Beisein der Sozialpädagogin geöffnet werden, um eventuell notwendige Schritte für die Existenzsicherung einleiten zu können. Insbesondere die Regeln des Hauses führen in Einzelfällen zur Ablehnung des Unterbringungsangebots. Eine Akzeptanz sehen wir allerdings als unabdingbar an.

Wenn ein obdachloser Mensch diese Hilfsangebote ablehnt, dann kann kein Zwang ausgeübt werden. Ortpolizeibehörden bieten ausschließlich die Unterbringung an. Ob der Betroffene diese Hilfe annimmt, ist seine eigene freie Entscheidung.

Interessant ist auch, dass für die Mittweidaer Obdachlosenunterkunft Belegungsverträge mit der Stadt Burgstädt und der Gemeinde Mühlau bestehen. Die Nutzung der Einrichtung ist kostenpflichtig. Der Bewohner muss sein Einkommen aus Rente oder Sozialleistungen dafür anteilig abtreten.

Mir war es im Zusammenhang mit dem aktuellen Brandereignis wichtig Ihnen mitzuteilen, dass sich eine Kommune prinzipiell verpflichtet sieht, betroffenen Menschen zu helfen. Das hat allerdings seine Grenzen in der Selbstbestimmung eines jeden Einzelnen.

Ihr Ralf Schreiber, Oberbürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Verschmutzung der Innenstadt durch Hundekot – Ein Appell zur gegenseitigen Rücksichtnahme



Es ist leider mittlerweile ein alltägliches Bild: Hundekot auf Gehwegen, Parks und öffentlichen Anlagen. Besonders in der Innenstadt, wo viele Fußgänger unterwegs sind, stellt der Hundekot ein zunehmendes, auch gesundheitliches Problem dar.

Trotz der Tatsache, dass Mülleimer zur Verfügung stehen, wird die Sauberkeit oft nicht eingehalten. Es ist wichtig daran zu erinnern, dass jeder Hundebesitzer eine Verantwortung trägt. Wer einen Hund hält, ist nicht nur für die Pflege und das Wohl der Tiere zuständig, sondern auch dafür, dass die Hinterlassenschaften des Hundes entfernt werden.

Diejenigen, die den Hundehaufen einfach liegen lassen, handeln nicht nur rücksichtslos, sondern gefährden auch das Wohl der Allgemeinheit. Dieses Verhalten stellt auch eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet wird.

Die Lösung liegt in der gegenseitigen Rücksichtnahme: Hundebesitzer müssen ihrer Verantwortung nachkommen, indem sie stets z.B. Hundekot-Tüten dabei haben. Die Hundekot-Tüten sind kostenlos im Bürger- und Gästebüro erhältlich.

Auch Passanten sollten aufeinander Rücksicht nehmen und sich gegenseitig auf die Bedeutung der Sauberkeit und Hygiene in der Stadt aufmerksam machen.

Nur so kann es gelingen, die Innenstadt zu einem sauberen Ort für alle – ob Erwachsener, Kinder oder Haustiere - zu machen.

An dieser Stelle möchten wir allen Mitarbeitern der Straßenreinigung des Bauhofes für ihren wertvollen Dienst danken. Täglich leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag dazu, unsere Stadt sauber und ordentlich zu halten.

Am Ende gilt: **Es geht uns alle an** – und wenn jeder darauf achtet, ist jedem geholfen.

Ihre Stadtverwaltung

Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 24. April 2025, 18.30 Uhr, im Ratsaal**, Rathaus 1, statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter www.mittweida.de/bekanntmachungen einsehbar.

Schließtage im Mai 2025

Das Rathaus bleibt am **2. Mai** sowie am **30. Mai 2025** geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ab dem jeweiligen darauffolgenden Montag wieder für Sie da. Das Bürger- und Gästebüro ist am Freitag, dem 2. Mai 2025 zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet. Am Freitag, dem **30. Mai 2025** hat das **Bürger- und Gästebüro ebenfalls geschlossen**. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihre Stadtverwaltung

Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 27.03.2025, folgende Beschlüsse:

- 1 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida
Vorlage: SR/2025/026/01

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2023 des Sport- und Kulturbetriebes wie folgt:

	2023 Ausgaben in EUR
Bilanzsumme	14.206.358,79
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	13.807.121,35
das Umlaufvermögen	399.237,44
die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	7.752.234,52
die Sonderposten für Investitionszuschüsse	6.413.022,75
die Rückstellungen	36.400,00
die Verbindlichkeiten	4.701,52
die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
Jahresfehlbetrag	591,69
Summe der Erträge	2.000.415,74
Summe der Aufwendungen	1.999.824,05

2. Der Rat beschließt den Jahresüberschuss in Höhe von 591,69 € mit dem Verlustvortrag zu verrechnen.
 3. Der Rat beschließt die Entlastung der Betriebsleiterin für das Wirtschaftsjahr 2023.
- 2 Beschluss über die Annahme von Spenden vom 14.02.2025 bis 13.03.2025
Vorlage: SR/2025/021/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die Spenden vom 14.02.2025 bis 13.03.2025 gemäß Sachverhalt anzunehmen.

- 3 Entscheidung über die Ausführung des Bauvorhabens „Gestaltung eines Mehrgenerationenplatzes im Bereich der Lauenhainer Straße“ (Baubeschluss)
Vorlage: SR/2025/024/03

Beschluss: Der Rat beschließt die Bauausführung zur „Gestaltung eines Mehrgenerationenplatzes im Bereich der Lauenhainer Straße“

- 4 Entscheidung über die Ausführung des Bauvorhabens „Gestaltung einer Blühweise mit Aufenthaltsqualität im Bereich der Rosa-Luxemburg-Straße“ (Baubeschluss)
Vorlage: SR/2025/025/03

Beschluss: Der Rat beschließt die Bauausführung zur „Gestaltung einer Blühweise mit Aufenthaltsqualität im Bereich der Rosa-Luxemburg-Straße“

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Technikumplatz 1a
Telefon: 03727/979248,
E-Mail: bibliothek@mittweida.de
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

Sprechtage der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
Telefon: 03727/967146
E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr
Kirchberg 3
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
E-Mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechtage – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!
Werkbank32, Bahnhofstraße 32

Amtliche Mitteilungen



Die Stadt Mittweida sucht

- ab sofort eine/n

**Bauingenieur (m/w/d)
des Fachgebietes Verkehrswegebau
oder Konstruktiver Ingenieurbau
als Sachgebietsleiter/in**

- ab sofort befristet für zwei Jahr eine/n

**Sachbearbeiter (m/w/d)
im Sachgebiet Tiefbau und Verkehr**

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Mittweida
Sachgebiet Personal
Markt 32
09648 Mittweida

E-Mail: Stadtverwaltung@mittweida.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Salomon
unter Tel. 03727/967 130,
E-Mail: Dana.Salomon@mittweida.de
zur Verfügung.

Allgemeinverfügung über die Zusammenführung der Straßen O 73 „Leipziger Straße“ und O 172 „Leipziger Straße“ zur Ortsstraße O 140 „Leipziger Straße“

Auf Grundlage von § 54 Abs. 1 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762) geändert worden ist, verfügt die Stadt Mittweida über Eintragungen von Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Straßen in das Bestandsverzeichnis.

1. Straßenbeschreibung

Gemeinde:	Mittweida
Straßenklasse:	Gemeindestraßen
Bezeichnung:	Leipziger Straße
Anfangspunkt:	Diebstraße, NK 45660103
Endpunkt:	Am Sportplatz, NK 45670300
Flurstücke:	218/4 Gemarkung Rößgen, 1510/9, 1563/1, 1630 jeweils Gemarkung Mittweida
Widmungsbeschränkung:	keine



2. Verfügung

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 27.02.2025 werden die Bestandsblätter der beiden Straßen O 73 „Leipziger Straße“ und O 172 „Leipziger Straße“ wie folgt korrigiert. Die beiden zusammenhängenden Straßen werden gemäß § 4 Satz 7 SächsStrG i.V.m. § 6 Abs. 1 Satz 2 StraBeVerzVO zu einer gemeinsamen Ortsstraße O 140 „Leipziger Straße“ (siehe Bild oben) zusammengeführt. Die bisher eingetragenen Flurstücke 218/4 der Gemarkung Rößgen, 1510/9, 1563/1 und 1630 jeweils der Gemarkung Mittweida werden als dienende Grundstücke in das Bestandsverzeichnis übernommen. Anfangspunkt ist die Diebstraße, NK 45660103 und der Endpunkt lautet Am Sportplatz (S 200), NK 45670300. Widmungsbeschränkungen werden nicht eingetragen. Die Länge der Straße beträgt insgesamt 1,130 km.

3. Einsichtnahme / Wirksamwerden

Das Bestandsblatt liegt ab dem Tag der Bekanntmachung für den Zeitraum von sechs Monaten zur öffentlichen Einsicht in den Räumen der Stadtverwaltung Mittweida, Bürger- und Gästebüro, Rathaus 1, Markt 32 zu den regelmäßigen Öffnungszeiten aus.
Die Verfügung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe bei der Stadtverwaltung Mittweida, Markt 32, 09648 Mittweida schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Mittweida, 03.03.2025

Schreiber, Oberbürgermeister

Einladung zur

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Mittweida

Zu der Jahreshauptversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Mittweida

**am Donnerstag, dem 17. April 2025,
um 18.00 Uhr im Rathaus 1,
Beratungsraum 1, Zimmer 300
Markt 32 in Mittweida**

werden gem. § 9 Abs. 2 Bundesjagdgesetzes hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Mittweida gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Verlesen der Tagesordnung und Feststellung der satzungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Beschlussfassung über die Entlastung Vorstandes
4. Beschluss über die Auszahlung der Jagdpacht aus den Jagdjahren 04/2019 – 03/2025
5. Festlegung eines Kassierers
6. Bericht der Jagdpächter
7. Diskussionen
8. Schlusswort des Jagdvorstehers

Mittweida, den 4. März 2025

gez. Mark Reinken
Jagdvorsteher

**Sie sind neu in Mittweida? Vereinbaren Sie einen Termin und
melden sich an. Telefon: 03727/967-0 oder
www.mittweida.de/
[buergerservice/buerger-und-gaestebuero/einwohnermeldeamt/](mailto:buergerservice@mittweida.de)**

Informationen aus dem Stadtgeschehen

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir für die Welt wünschst.“

– Mahatma Gandhi

Am 20. März 2025 war kalendarischer Frühjahrsbeginn. Ein überaus guter Anlass, um den Frühjahrsputz in unserer Stadt anzugehen. Es ist beeindruckend, wie viele fleißige große und kleine Helfer in diesem Jahr unterwegs waren! Bis zum Frühjahrsputz-Tag selbst meldeten sich rund 730 Helferinnen und Helfer an, um ihre Runden durch die Stadt zu gehen! Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Insgesamt wurden in diesem Jahr 1,49 Tonnen Müll gesammelt. Das Ergebnis ist zweiseitig zu betrachten. Einerseits verweisen wir an dieser Stelle auf das Vorwort des Oberbürgermeisters zur illegalen Mülldeponie-Situation im vorherigen Amtsblatt – hier arbeitet die Stadtverwaltung nach wie vor nachdrücklich an der Klärung und Bäumung. Andererseits ist positiv festzustellen, dass immer mehr Engagierte an unserer Aktion teilnehmen.

Im Folgenden sehen Sie einen kleinen Vergleich der zurückliegenden Jahre:

Frühjahrsputz	Helfer	Insgesamt gesammelter Müll
Aktion 2022	ca. 450	ca. 1,2 Tonnen
Aktion 2023	ca. 600	ca. 1,23 Tonnen
Aktion 2024	ca. 600	ca. 0,91 Tonnen

Es zeichnet sich ab, dass der Frühjahrsputz nachträglich dazu dient, ein bisschen achtsamer mit unserer Umwelt umzugehen und sie zu schützen. Nicht nur, indem man sich im Alltag mal nach einem Stück Müll bückt und es in den nächsten Mülleimer entsorgt. Gerade jetzt wird deutlich: Es braucht zunehmend wachsame Menschen, die mit offenen Augen durch die Welt gehen, um Umweltsünder, die wie zuletzt im großen Stil unser Stadtbild verschlimmern, zur Rechenschaft ziehen zu können. Die Stadtverwaltung ist sensibilisiert und wird wachsam sein, doch wir können leider nicht überall gleichzeitig sein. Indem Sie mitwirken und, sofern Sie jemanden erwischen, auch Beweisfotos machen bzw. Kennzeichen notieren und Anzeige erstatten, können wir diesen Unarten Einhalt gebieten.

Wir bedanken uns bei allen, die mitgewirkt haben und wünschen uns, dass Ihr aller Engagement von vielen weiteren Mittweidaer Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen wird. Mögen diese Aktionen auch dazu beitragen, dass wir aufmerksamer in Bezug auf die Verschmutzung unserer Umwelt werden. Jede noch so kleine Aktion hilft das Erscheinungsbild unserer Stadt zu verbessern.

Nancy Wagner, Stadtverwaltung

Im Folgenden sehen Sie einige Impressionen der Aktion:



Informationen aus dem Stadtgeschehen



Anzeige(n)

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Ein neues Highlight für Mittweida: Inklusive Boulderwand am Simmel-Center eröffnet



In Mittweida ist in den vergangenen Wochen auf dem oberen Parkdeck des Simmel-Centers eine Attraktion entstanden, die es so in Deutschland nicht gleich wieder gibt. Es handelt sich hierbei um eine Boulderwand, die nicht nur öffentlich, sondern auch inklusiv zugänglich ist. Bouldern ist

Klettern in niedriger Höhe – ganz ohne Seile und Sicherung – und ist damit auch für Menschen mit Behinderungen geeignet.

Die Boulderwand wurde im Rahmen des Projekts „Interkultureller und inklusiver Begegnungsort“ von unserem Verein dialogus e.V. am 8. März 2025 offiziell eingeweiht. Das Vorhaben finanzierten die Förderprogramme „Soziale Orte“ und „Aktion Mensch“.

Da es bislang nur wenige Vorlagen für öffentliche inklusive Boulderwände gibt, entwickelten wir gemeinsam mit der Kosmos Boulderhalle Leipzig ein eigenes Konzept und setzten dieses mit blocz/Kletterkultur aus Chemnitz und der Hilfe vieler Freiwilliger, u.a. die StadtMITtmacher und die Wohnstätte Seifersbach, selbstständig um. Unsere vom TÜV zertifizierte Boulderwand ist 10m lang und kann aus dem Rollstuhl heraus beklettert werden. Es bedarf hierbei keiner Boulderkenntnissen. Die Wand ist für Anfänger geeignet, die einfache Erfahrungen mit Körper und Kraft machen möchten. Eine weitere Besonderheit ist, dass zwei Blindboulder-Routen integriert wurden, die ohne Sehsinn über Griffe mit besonderer Oberfläche gemeistert werden können.

Zur Einweihung gab es auch „Boulder-Schokolade“ in den Farben unserer Wand zum Verkosten. Die Schokolade wurde über unser Projekt „WSD: welttoffen – solidarisch – dialogisch“ aus fair gehandelten Schokoladen-Drops hergestellt.

Diese beziehen wir von unserem Kooperationspartner fairafriic. fairafriic setzt sich für fairchain ein, damit der gesamte Herstellungsprozess direkt in Ghana belassen wird und damit Arbeitsplätze vor Ort geschaffen bzw. gesichert werden.

Was hat unser Verein noch vor?

Zielstellung des Vereines ist es unter anderem, die 25-jährige Arbeit der Daetz-Stiftung fortzusetzen, die in 2022 mit über 1.000 Exponaten der internationalen Holzbildhauerkunst ihren jahrelangen Standort in Lichtenstein verlassen musste. Dafür soll das Simmel-Center in Mittweida im Obergeschoss ausgebaut werden, damit in dieses Objekt ein Großteil der Exponate als inklusive Mitmach-Ausstellung neu der Öffentlichkeit präsentiert werden kann. Interessierte konnten erstmalig am 5. April 2025 in der Zeit von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr die inklusive Testausstellung besuchen und mehr über die Arbeit unseres Vereins erfahren.

Kontakt:

dialogus e.V. | Schillerstraße 1 | 09648 Mittweida
www.dialogus-kultur.de | info@dialogus-kultur.de

Wir sind zu finden unter:

<https://dialogus-kultur.de>
<https://dialogus-exhibition.de>
https://www.instagram.com/dialogus_kultur
<https://www.facebook.com/dialogus.kultur>



Rückblick: Mittweidaer Bürger erhält Chemnitzer Ehrentaler

Zum Jahresempfang der Stadt Chemnitz am 11. Februar 2025 wurde dem Mittweidaer Dr. Jürgen Nitsche der Chemnitzer Ehrentaler verliehen. Insgesamt 6 Bürgerinnen und Bürger erhielten den Ehrentaler, welcher für ehrenamtliches Engagement für Kultur und internationale Partnerschaften verliehen wird.

Dr. Jürgen Nitsche wurde für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement zur Aufarbeitung der jüdischen Geschichte in Chemnitz geehrt. Als freier Historiker, Autor und Kurator setzt er sich seit über 20 Jahren dafür ein, jüdische Familiengeschichten und verloren geglaubtes Wissen zu sammeln und der heutigen Generation zugänglich zu machen. Seine umfangreichen Forschungen bilden die Basis für zahlreiche Projekte und demokratische Initiativen, die mittlerweile fest in Chemnitz verankert sind.

Dr. Jürgen Nitsche verfasste zahlreiche Publikationen und auch Biografien von Opfern für die Stolpersteinverlegungen, zuletzt auch für die Stolpersteinverlegungen zum Tag der Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2025 in Mittweida.

Wir gratulieren Herrn Dr. Nitsche zu dieser besonderen Auszeichnung und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Stefanie Schönberg, Stadtverwaltung



Dr. Jürgen Nitsche erhält den Chemnitzer Ehrentaler durch Oberbürgermeister Sven Schulze, Foto: Uwe Meinhold/Stadt Chemnitz

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Zauberhafter und geheimnisvoller Wald



Wenn Prinzessinnen, Superhelden und Märchenfiguren den Kindergarten erobern, kann das nur eines bedeuten: wir feiern Fasching! Immer auf der Suche nach einem besonderen Motto, entschieden wir uns dieses Jahr dazu, die gesamte Einrichtung in einen „zauberhaften und geheimnisvollen Wald“ zu verwandeln. Alle Gruppenzimmer und Flure wurden schon Wochen zuvor Schritt für Schritt mit viel Liebe umdekoriert.

Am Fastnacht-Dienstag war es dann so weit. Alle Gruppen starteten mit verschiedenen Leckereien zum Frühstück in den Tag. Im Anschluss trafen wir uns im Foyer, um alle zu begrüßen und die Party offiziell zu eröffnen. Gemeinsam sangen wir unser selbstgedichtetes Faschingslied „Im tiefen Walde ist was los“, wobei wir von einer Gitarre und einem Akkordeon begleitet wurden. Alle Kinder durften ihre Kostüme im Kreis präsentieren. In diesem Jahr waren, dem Motto entsprechend, besonders viele Waldelfen, Feen, Trolle und Waldtiere vertreten. Anschließend ging es dann auf eine Reise durch das Haus, wo wir in jedem Raum zum Thema passende Spiele entdecken und ausprobieren durften. Unter anderem gab es Zapfenweitwurf, Nussbingo, Tierstimmen erraten und viele weitere Spiele, die für viel Spaß sorgten. Um sich nach so viel Aufregung zu stärken, organisierte der Elternbeirat eine Candybar mit leckeren Süßigkeiten und Getränken. Die Kinder hatten einen aufregenden und spannenden Tag mit vielen Überraschungen.



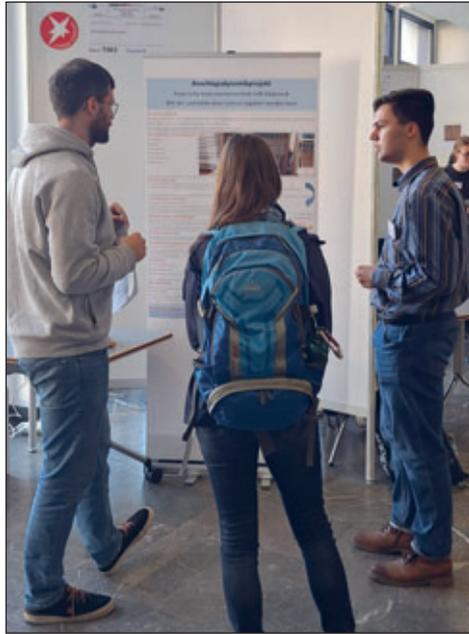
Das Team des integrativen Kindergartens „Goethehain“

Anzeige(n)

Neues aus den Schulen

Mittweidaer Schüler siegt beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“

Jährlich nehmen bundesweit ca. 12.000 Jugendliche in 7 Fachgebieten aus Wissenschaft und Technik am Wettbewerb „Jugend forscht“ teil. Am 7. März 2025 fand in Chemnitz der Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ der Region Südwestsachsen statt. Georg Fordran aus der 10. Klasse des Gymnasiums Mittweida stellte dort sein Projekt „Anschlagdynamik zur Lautstärkenregulierung einer Celesta“ vor.



Georg Fordran, rechts im Bild, bei der Erläuterung seines Projektes

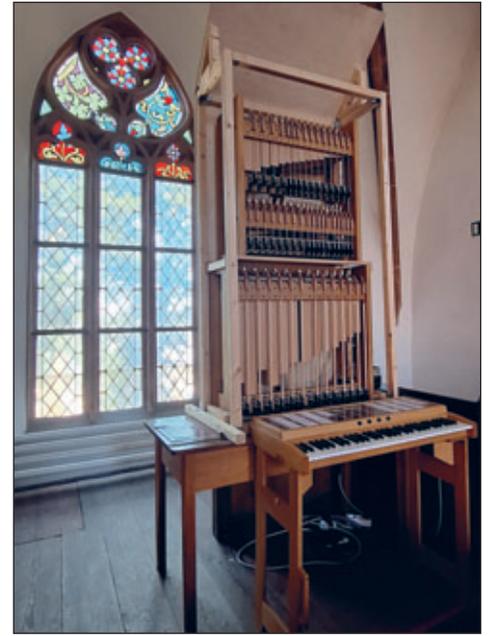
Seine Untersuchungen betrieb er an der Schiedmayer-Celesta der Stadtkirche „Unser lieben Frauen“ zu Mittweida und an einem selbstgebautes Modell. Die Celesta ist ein Glockenspiel, welches der hiesige Orgelverein, in dem Georg Fordran Mitglied ist, angeschafft hatte. Bereits im

Vorfeld hatte er unter Anleitung von Herrn Prof. Christian Schulz Lieder in die Celesta programmiert, welche alle 2 Stunden automatisch in der offenen Mittweidaer Stadtkirche abgespielt werden.

Die Arbeit zur Lautstärkenregulierung des Glockenspiels ergab, dass nicht die Impulsdauer der Anschlag-Magnetansteuerung der zentrale Parameter ist. Den besten Erfolg liefert eine sogenannte Pulsweitenmodulation, also ein sehr schnelles Ein- und Ausschalten in einem steuerbaren Zeitverhältnis. Die experimentell sauber durchgeführte Arbeit konnte die Jury überzeugen, und er errang damit den Regionalsieg für das beste interdisziplinäre Projekt.

Am 12. April 2025 wird Georg sein Projekt beim Landeswettbewerb in Leipzig vorstellen. Eine aktivere Beteiligung der Mittweidaer Jungforscher an „Jugend forscht“ wäre eine großartige Bereicherung für das Programm.

Dr. Britta Fordran



Celesta in der Stadtkirche Mittweida



Die Sieger des Wettbewerbes

Standesamt

Jubilare im Monat April 2025

20. April	Gabriela Hirsinger	70. Geburtstag
20. April	Gerhard Eser	85. Geburtstag

Im Namen der Stadtverwaltung gratuliert Oberbürgermeister Ralf Schreiber recht herzlich zum Geburtstag.

Sie möchten auch genannt werden? Bitte beachten Sie, dass wir hierfür Ihre Einwilligung benötigen. Unter www.mittweida.de haben wir unter der Rubrik Formulare die entsprechende Einverständniserklärung für Sie bereitgestellt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Geburten

Beim Standesamt Mittweida wurde folgende Geburt beurkundet; die schriftliche Einwilligung der Eltern zur Veröffentlichung liegt vor.

3. März 2025	Frieda Böttger
	Eltern: Stephanie Böttger und Tobias Ahnert

Sterbefälle

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Sterbefälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

21. Februar 2025	Manfred Kay Fohrholz
21. Februar 2025	Paul Arndt Lungwitz
22. Februar 2025	Willi Dietmar Hanns
26. Februar 2025	Elly Christa Nitsche, geb. Hingst
4. März 2025	Wanda Martha Erika Dubrau, geb. Huth
8. März 2025	Gudrun Magda Martin, geb. Kornagel
9. März 2025	Elfriede Monika Knorr, geb. Dallmann

Friedhofsverwaltung Mittweida – Neue Öffnungszeiten seit 01.01.2025!

Chemnitzner Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Freitag geschlossen (Bestattungsanmeldungen sind nach telefonischer Rücksprache möglich)

Freiwillige Feuerwehr

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

■ 24. Februar 2025 – Einsatz Nr. 20 – Wasserschaden in Wohnung

Am Abend wurde das Löschfahrzeug auf die Paul-Fleming-Straße zu einem Wasserschaden alarmiert. In der betroffenen Wohnung sind größere Mengen Wasser durch einen technischen Defekt am Spülkasten ausgelaufen. Das Wasser wurde abgestellt und aus der Wohnung beseitigt. Nach ca. einer Stunde konnte die Einsatzstelle an den Mieter übergeben werden.

■ 25. Februar 2025 – Einsatz Nr. 21 – Tragehilfe Rettungsdienst

Am Abend wurde der Gerätewagen Logistik auf den Markt in Mittweida alarmiert. Der Rettungsdienst benötigte Unterstützung beim Transport eines Patienten aus dem Dachgeschoss.

■ 26. Februar 2025 – Einsatz Nr. 22 – Ölspur mit Gefahr

Mit dem Stichwort "Ölspur mit Gefahr" wurde das Löschfahrzeug auf die Hainichener Straße alarmiert. Da bei einer ersten Lageerkundung festgestellt wurde, dass es sich um eine großflächige Ölspur handelte, wurde das zweite Löschfahrzeug in den Einsatz aufgenommen. Die Spur erstreckte sich von der Heinrich-Heine-Straße über die Bahnhofstraße, Frankenberger Straße, Hainichener Straße bis hin zur Dresdener Straße. Die Einsatzstelle wurde abgesichert und die Polizei und Ölwehr nachalarmiert. Nach dem Eintreffen dieser wurde die Einsatzstelle an diese übergeben.

■ 28. Februar 2025 – Einsatz Nr. 23 – Türnotöffnung

In den Mittagsstunden wurden wir zum Stadtpark zu einer Türnotöffnung alarmiert. Nachdem die Tür gewaltfrei geöffnet wurde, konnte der Bewohner glücklicherweise wohl aufgefunden werden. Somit bestand kein weiterer Handlungsbedarf und die Einsatzstelle konnte verlassen werden.

■ 28. Februar 2025 – Einsatz Nr. 24 – Gewässerverunreinigung

Am Abend wurde das zweite Löschfahrzeug zusammen mit dem Gefahrgutzug Nord nach Döbeln alarmiert. Es wurde eine Schaumbildung und Gewässerverunreinigung auf der Freiburger Mulde gemeldet. Die ersteintreffenden Kräfte entdeckten vor Ort eine dicke Schaumschicht und einen waschmittelähnlichen Geruch. Nachdem der Gefahrgut- und Erkundungszug an der Einsatzstelle eingetroffen war, wurden Messungen durchgeführt, um herauszufinden welche Gefahr von der Verunreinigung ausgeht. Es wird vermutet, dass Tausalz mit den Kulturen in der Kläranlage reagiert hat und dadurch der Schaum gebildet wurde. Da kein weiterer Handlungsbedarf für den Gefahrgutzug bestand, konnte die Einsatzstelle im Anschluss wieder verlassen werden.

■ 3. März 2025 – Einsatz Nr. 25 – auslaufende Betriebsmittel

An diesem Tag wurde das Löschfahrzeug auf die Altenburger Straße alarmiert. Hier verlor ein LKW Diesel. Bei der Ankunft an der Einsatzstelle war bereits ausgelaufener Diesel mittels Ölbindemittel abgestumpft und mit Auffangbehältern aufgefangen. Wir unterstützten beim Umfüllen in einen Tank und dem Abdichten der Leckage. In Absprache mit dem Eigentümer konnte die Einsatzstelle wieder verlassen werden.

■ 3. März 2025 – Einsatz Nr. 26 – auslaufende Betriebsmittel

Zu einem weiteren Einsatz wurde das Löschfahrzeug auf die Heinrich-Heine-Straße alarmiert. Hier verlor ein PKW Kraftstoff. Der auslaufende Kraftstoff wurde mit Bindemittel abgestumpft. Mit Schüttmulden konnte der weiter auslaufende Kraftstoff aufgenommen werden. Für die Halterermittlung wurde die Polizei nachalarmiert. In Absprache mit der Polizei konnte anschließend die Einsatzstelle an diese übergeben werden.

■ 5. März 2025 – Einsatz Nr. 27 – Türnotöffnung

Die Feuerwehr Mittweida wurde zu einer Türnotöffnung auf die Lutherstraße alarmiert. Es stellte sich glücklicherweise heraus, dass die betroffene Person wohl auf ist, wodurch keine Einsatzhandlung für die Feuerwehr bestand.

■ 6. März 2025 – Einsatz Nr. 28 – auslaufender Gefahrstoff

Am Nachmittag wurde das Löschfahrzeug der Feuerwehr Mittweida gemeinsam mit dem Gefahrgutzug Nord nach Mühlau alarmiert. Auf einem Firmengelände in Mühlau sind mehrere IBC-Behälter mit Gefahrstoffen ausgelaufen. Die ersteintreffenden Einsatzkräfte bestätigten die Lage und sicherten die Einsatzstelle. Nach Eintreffen des Gefahrgutzuges und des Erkundungszuges wurde eine Dekontaminationsstrecke aufgebaut und erste Messungen durchgeführt. Da keine genaue Aussage über den Gefahrstoff getroffen werden konnte, wurde die Berufsfeuerwehr Chemnitz mit speziellen Messmitteln nachalarmiert. Nach mehreren Absprachen mit den Einsatzkräften, Beratern und den Inhabern wurde die Entscheidung getroffen, die beschädigten Behälter mit dem THW in die Halle zu verbringen.

■ 9. März 2025 – Einsatz Nr. 29 – Brand Kompost

Am Abend wurde das Tanklöschfahrzeug auf die Bahnhofstraße zu einem brennenden Komposthaufen alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Lage.

Anwohner konnten den Brand schon unter Kontrolle bringen. Mithilfe der Wärmebildkamera wurde der Haufen auf weitere Glutnester kontrolliert.

■ 10. März 2025 – Einsatz Nr. 30 – unklare Rauchentwicklung

In der Nacht wurden wir zusammen mit der Feuerwehr Altmittweida auf die Hauptstraße in Altmittweida alarmiert. Ein Anrufer berichtete über eine Rauchentwicklung. Nach einer ausgiebigen Lageerkundung konnte kein Brandereignis und keine Rauchentwicklung festgestellt werden. Somit konnte die Einsatzstelle wieder verlassen werden.

■ 11. März 2025 – Einsatz Nr. 31 – Türnotöffnung

Die Feuerwehr Mittweida wurde zu einer Türnotöffnung auf den Sandweg alarmiert. Die Tür konnte nur gewaltsam geöffnet werden. In Absprache mit dem Mieter konnte die Einsatzstelle nach kurzer Zeit verlassen werden.

■ 12. März 2025 – Einsatz Nr. 32 – angebranntes Essen

Der Löschzug wurde auf die Bahnhofstraße zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass es sich um angebranntes Essen handelte. Der verrauchte Bereich wurde mittels E-Lüfter belüftet. In Absprache mit dem Betreiber wurde die Einsatzstelle an den Wachschatz übergeben.

■ 13. März 2025 – Einsatz Nr. 33 – Türnotöffnung

In den Morgenstunden wurden wir auf die Theodor-Heuss-Straße zu einer Türnotöffnung alarmiert. Der Rettungsdienst war bereits vor Ort. Die Wohnungstür hatte sich mit einer Zimmertür innerhalb der Wohnung verkeilt, wodurch der Zugang erschwert war. Nachdem sich gewaltfrei Zugang verschafft werden konnte, wurde der Rettungsdienst beim Transport zum Rettungswagen unterstützt.

■ 13. März 2025 – Einsatz Nr. 33 – Türnotöffnung

Der Löschzug wurde auf den Industrieweg zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. Es stellte sich heraus, dass die Anlage durch Bauarbeiten ausgelöst wurde. Somit bestand kein Handlungsbedarf und die Einsatzstelle konnte nach kurzer Zeit verlassen werden.

Feuerwehr Mittweida

30. April ab 18.00 Uhr

maifeuer
schützenplatz 25

Schützenplatz Mittweida, Eintritt frei

19 Uhr Lampionumzug
19.30 Uhr Entzünden des Feuers

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Musik und Tanz

FEUERWEHR

Veranstalter: Feuerwehrverein Mittweida e.V.

Freiwillige Feuerwehr

Im Dienst für die Sicherheit – Mittweidas Feuerwehr zwischen Brandbekämpfung und Vereinsleben

Im Jahr 2024 wurde die Freiwillige Feuerwehr Mittweida zu insgesamt 181 Einsätzen alarmiert – das entspricht durchschnittlich einem Einsatz alle zwei Tage. Damit verzeichnete die Wehr nach dem Rekordjahr 2023 die zweithöchste Einsatzanzahl. Besonders im Gedächtnis bleibt der Großbrand des Getreidesilos im August. Zusätzlich bewältigten die Kameradinnen und Kameraden über 120 technische Hilfeleistungen sowie zahlreiche weitere Brandeinsätze.

Unterstützt wird die Feuerwehr dabei durch den Mittweidaer Feuerwehrverein, der sich nicht nur für die Interessen und Ausstattung der Feuerwehr stark macht, sondern auch in der Aufklärungs- und Nachwuchsarbeit aktiv ist. Der Verein zählt aktuell insgesamt 56 Mitglieder, darunter viele aktive und ehemalige Feuerwehrleute. Zur Jahresmitgliederversammlung im Frühjahr wurden 17 Kameraden für ihre langjährige Treue ausgezeichnet: Für das 20-jährige Jubiläum im Verein überreichte Vereinschef Danilo Engert einen Ehren-Hydranten für die Jubilare.



Foto: Robert Sahn

Neben seinem Engagement für die Feuerwehr ist der Verein auch ein wichtiger Bestandteil des städtischen Kulturlebens. So organisiert er unter anderem einen Stand zum Weihnachtsmarkt und das Maifeuer auf dem Schützenplatz - am 30. April wird dazu wieder herzlich eingeladen! Hohe Besucherzahlen bescherten dem Verein 2024 auch eine ordentliche Finanzspritze. „Mit den eingenommenen Geldern können wir Anschaffungen für unsere Jugendfeuerwehr aber auch Profiwerkzeug für unsere Einsätze finanzieren. Jeder Euro kommt der Feuerwehr zu Gute - umso mehr freue ich mich, dass unsere Veranstaltungen und Stände so gut besucht werden. Ein großer

Dank an alle Besucher, die bei uns nicht nur satt werden, sondern gleichzeitig damit auch aktiv unserer Feuerwehr helfen“ so der 45-jährige Feuerwehrmann und Vereinschef dankbar.

Feuerwehrverein Mittweida

Wirtschaftsförderung & Citymanagement

Sprechzeiten Citymanagement

Rathaus 2, Eingang über Frongasse



Montag:	9.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag:	9.30 bis 12.30 Uhr
Freitag:	9.30 bis 12.30 Uhr

Neues aus der EU-Förderung

Aktion des Quartiersmanagers Neubau

FLOHMARKT

Am **26. April 2025** findet unser erster Flohmarkt statt. Neben der Grundschule „Bernhard Schmidt“ werden von 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr Verkaufsstände für Sie aufgebaut. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ich hoffe auf tollen Austausch und viele Besucher.

Mario Dübner, Quartiersmanager Neubau



StadtMITTmacher

Der MITTmachTreff R44 ist ein Raum zum Experimentieren sowie Begegnung und steht für alle Vereine und Initiativen der Stadt Mittweida zur Verfügung. Mit Unterstützung der MWE GmbH ist dieses Angebot möglich und der Raum kann für 10 €/h unter <https://r44.mwe-mittweida.de> gebucht werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

- **Jeden Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr „MITTmachWerkstatt“ mit Hilfe zur Selbsthilfe, wo gewerkelt, getüftelt und geholfen wird. Fragen kostet nichts!
- **Jeden letzten Mittwoch** im Monat um 19.00 Uhr „offener Treff“ mit Zeit für Gespräche zur Belebung der Innenstadt und Ideenaustausch, um MITTeinander Projekte zu planen und zu machen.
- **Jeden letzten Freitag** im Monat ab 18.30 Uhr „Spieleabend“ – Gesellschaftsspiele, TableTop-/Sammelkartenspiele oder eigene mitbringen
- Zu allen Veranstaltungen ist die „Kleidertauschcke“ mit Damen, Kinder und Herrenbekleidung geöffnet. Bring 1 bis 4 brauchbare und gereinigte Kleidungsstücke mit und nimm mit, was gefällt.
- **Jeden Donnerstag** von 9.30 bis 11.30 Uhr Beratungsangebote „Wir vor Ort R44“. Auch beim Projekt MITtenDRIN 60.0 ist die R44 ein Anlaufpunkt, um sich mit den eigenen Interessen, Fähigkeiten und Ideen zu verwirklichen.
- **Jeden 3. Donnerstag** im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr „GenialDigital! 60+“. Sie haben Fragen zur Digitalisierung oder brauchen Unterstützung bei Ihrem Smartphone, Tablet & Co.? (Angebot von MITtenDRIN 60.0).

- **Jeden 4. Donnerstag** im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr „Polit-Forum 60+“. Beteiligung sollte im Alter nicht enden, sondern richtig beginnen. Hier bietet sich die Möglichkeit dazu (Angebot von MITtenDRIN 60.0).

Veranstaltungen April 2025

- **Mittwoch 23.04.2025** ab 16:00 Uhr „Ostereiersuche“ im MITTmachgarten
- **Samstag 26.04.2025** von 13:00 – 15:00 Uhr „KleidertauschEvent“
- **Samstag 10.05.2025** von 14:00 – 18:00 Uhr „Pflanzentauschbörse“ im MITTmachgarten
- **Sonntag 11.05.2025** von 13:00 – 16:00 Uhr „Kultur am Bahnhof“ im Rahmen des Mittelsächsischen Kulturtages mit Vernissage in der Bahnhofshalle, MITTmachangeboten mit verschiedenen Akteuren, offenem Café „Gleis 1“ und Kuchenbasar vom Gymnasium
- **Donnerstag 22.05.2025** ab 17:00 Uhr „AfterWork Cocktail Abend“ auf der Rochlitzer
- **SAFE THE DATE: Samstag 23.08.2025** „Kiez- und Kulturfest“ auf der Rochlitzer

Die StadtMITTmacher sind Kooperationspartner vom Müllerhof Mittweida e.V. und möchten Vernetzungsarbeit zwischen verschiedenen Akteuren der Stadt Mittweida leisten. Jeder der Lust hat MITTzuMachen, ist herzlich willkommen. E-Mail: info@stadtmittmacher-mittweida.de | Instagram: stadtmittmacher | facebook: stadtmittmacher mittweida

Kulturhauptstadt Chemnitz 2025



Chemnitz 2025 in Mittweida – Purple Path – Altarverhüllung

Am Aschermittwoch, dem 5. März 2025 wurde ein besonderes Werk der Münchener Künstlerin Brigitte Schwacke in einer festlichen Vernissage präsentiert. Bis Ostersonntag ist in der Stadtkirche Kirchplatz 1 in Mittweida die künstlerische Altarverhüllung unter dem Titel „Eternity and a day“ täglich zu sehen. Das Werk ist 5 Meter hoch und 2,5 Meter breit und ist von dem Gewölbe vor dem Altar aufgehängt. Damit werden der spätgotische Altarraum und auch der gesamte Kirchenraum in dieser Zeit neu wahrgenommen. In der Vernissage wurde zunächst in einer Andacht durch Pfarrer Arndt Sander auf die Besonderheit der Passionszeit mit ihren verändernden Wahrnehmungen hingewiesen. Wie sich Menschen in dieser Zeit bis Ostern auf Neues einstellen und Bewährtes hinterfragen, um neue Perspektiven für ihr Leben gewinnen zu können. Das Kunstwerk nimmt damit eine Beziehung zu dem Altar der Stadtkirche Mittweida auf und überträgt die Aussage der Leidensgeschichte von Christus in unsere Zeit.

Der für die Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 beauftragte Pfarrer Holger Bartsch gab im Anschluss wichtige Hinweise zum Verständnis des Kunstwerkes. Das den Altar verhüllende Tuch wurde auf Aluminiumdraht gehäkelt und gibt in seiner Struktur mit dem Muster aus großen und kleinen Maschen einen Eindruck auf die Spontaneität und Fragilität des Lebens. Damit, und dem bei jedem Tageslicht anders wirkendem Raumeindruck, lädt das Kunstwerk zum Nachdenken über uns Menschen und unsere Zeit ein.

Der für Kultur zuständige Beigeordnete der Stadt Mittweida Holger Müller unterstrich im Folgenden die Bedeutung der Kunstaktion, die für Mittweida die Einbindung in die Aktionen des Kulturhauptstadtjahres Chemnitz 2025 eröffnet. Menschen werden eingeladen, in der Begegnung mit Kirche, Stadt und Land die reiche kulturelle Vielfalt unserer Region zu erfahren. Damit wird ein wichtiger Beitrag geleistet, wie Menschen sich begegnen können. Zwischen den einzelnen Beiträgen wurden durch die Kantorin an der Stadtkirche, Christiane Sander, am Flügel die Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach gespielt. Die Stadtkirche Mittweida lädt täglich ein, den Kirchenraum mit dem Kunstwerk von Brigitte Schwacke zur Altarverhüllung zu besichtigen. Jeden Mittwoch bis Ostern findet darüber hinaus 18.15 Uhr eine Andacht zum Thema „Wort und Musik zur Passion“ im Altarraum der Kirche statt.

Arndt Sander, Pfarrer

Einladung zur Eröffnung des PURPLE PATH vom 11. bis 13. April 2025

Chemnitz 2025 und die Kulturhauptstadtregion laden zur Eröffnung des Kunst- & Skulpturenwegs PURPLE PATH ein!

Der Festakt zur offiziellen Eröffnung des PURPLE PATH am 11. April 2025 ist zugleich der Startschuss für zahlreiche Programmpunkte an diesem Wochenende. Sie machen die Gemeinschaftsleistung des PURPLE PATH sichtbar - mit Arbeiten von 90 Künstler:innen an 70 Orten im Jahr 2025, den 38 Partnerkommunen, der Kulturkirche 2025, zahlreichen Museen, Galerien, Konzertveranstalter:innen und vielen weiteren Initiativen. Und der PURPLE PATH wächst: an 9 Orten in der Region werden Arbeiten von Künstler:innen eingeweiht und 3 große Ausstellungen eröffnet.

Die Region feiert mit ihren Bürger:innen und Gästen: PURPLE PATH-Skulpturen und ihre Umgebung werden zum Schauplatz von Musik, Kunst und Kultur. Gemeinsame Eröffnungen, Wanderungen oder sportliche Läufe zwischen den Gemeinden finden statt. Frühlingsfeste, Gottesdienste, Mitmachangebote, Führungen, Vorträge, Konzerte und Ausstellungen bereichern das Programm des Eröffnungswochenendes. Einige Kommunen haben gemeinsame Events auf die Beine gestellt.

Alle Veranstaltungen vom Eröffnungswochenende auf einen Blick finden Sie immer aktuell unter: <https://chemnitz2025.de/purplepath/eroeffnung>
Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Eröffnungswochenende!

Herzliche Einladung zur Einweihung der „Cumulus“ in Mittweida

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir knüpfen an unsere bisherige Berichterstattung aus dem letzten Amtsblatt an und freuen uns, Sie nunmehr verbindlich zur Einweihung unserer Skulptur am Purple Path einladen zu dürfen.

Wann? Sonntag, den 13. April 2025, 12.30 Uhr (bis ca. 13.30 Uhr)

**Wo? am Traditionsweg der Hochschule
(neben dem Hauptgebäude, Haus 1, am Technikumplatz)**

Am Wochenende vom 11. bis 13. April 2025 bietet die Kulturhauptstadtregion einen bunten Blumenstrauß an tollen Veranstaltungen.

Wir freuen uns, dass wir im Rahmen der Feierstunde neben den Redebeiträgen musikalische Stücke des vielstimmig Chors Mittweida sowie des Paul-Fleming-Chors aus Wechselburg hören werden. Zudem trägt der Orgelverein Mittweida mit besonderen Stücken der Orgelmusik zur Veranstaltung bei und lenkt somit auch Aufmerksamkeit auf den Pipe Organ Path, der im Rahmen des Programms der Kulturkirche 25 mehr Aufmerksamkeit erlangen soll. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eventservice Andreas Mende wird vor Ort verschiedene Getränke sowie Roster und Steaks anbieten. Nach der Feierstunde eröffnet der Fotozirkel Mittweida in der „K16“, dem alten Erbgericht, seine Fotoausstellung um 14.00 Uhr und freut sich auf zahlreiche Gäste, die im Anschluss der Feierstunde noch ihren Weg durch die schöne Innenstadt zum Museum fortsetzen.

Dass der Paul-Fleming-Chor aus Wechselburg zu Besuch sein wird, liegt an der musikalischen, gemeinsamen Verbindungsaktion von Burgstädt, Wech-

selburg und Mittweida. Die Aktion wurde möglich durch Fördermittel der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH.

Aus diesem Grund möchten wir Sie an dieser Stelle auch über die Veranstaltungen in unseren Partnerkommunen informieren.

11. April 2025: Burgstädt (Taurasteinturm): Via Lewandowsky – Wetterleuchten (I) – Am Freitag, dem 11. April 2025, um 18.00 Uhr findet die erste Veranstaltung in Burgstädt am Taurasteinturm statt. Es wird ein Frühlingskonzert des Taurasteinchors und der Gruppe vielstimmig des Gemischten Chors Mittweida an der Freilichtbühne in Wettinhain stattfinden. Die Gäste haben im Anschluss die Möglichkeit, mehr über die Geschichte der Gastgeberstadt Burgstädt, das kommende Kunstwerk und die interessanten Lichterscheinungen am Himmel des Taurasteinturms zu erfahren. Für das leibliche Wohl sowie spannende Unterhaltung für die jungen Besucher ist gesorgt.

12. April 2025: Wechselburg (Am Rathaus): Kris Martin – Good Luck – Am Samstag, dem 12. April wird um 14.00 Uhr am Rathaus in Wechselburg die Skulptur eingeweiht. Dazu begrüßt der Paul-Fleming-Chor Wechselburg gemeinsam mit dem Taurasteinchor Burgstädt musikalisch die Gäste. Bei einem Glas Sekt klingt die Feierstunde gemütlich aus.

Förderhinweis: Ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch Bundesmittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Kulturhauptstadt Chemnitz 2025



Der aktuelle Stand zum Laubhüttenfest/Mittweidaer Sukkot

Am Montag, dem 17. März 2025 war das Organisationsteam der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH in Mittweida. Ziel war die Besichtigung der verschiedenen Orte, die im Oktober im Zuge des Laubhüttenfestes potenziell durch verschiedene Künstlerinnen und Künstler bespielt werden könnten. Der Kurator des Sukkots, Herr Yonadvir Shalem, reiste bereits am Vormittag an und inspizierte den Müllerhof sowie das Freizeitzentrum. Danach kamen die Künstlerinnen und Künstler in die Stadtkirche „Unser Lieben Frauen“, in der Pfarrer Arndt Sander eine kleine Führung unternahm. Dies stellte eine gute Gelegenheit für die Gruppe dar, um das Kunstwerk der Altarverhüllung im Rahmen des Programms „Intervention zur Passion“ zu betrachten. Die Altarverhüllung kann im Übrigen noch bis Ostern in der Stadtkirche besucht werden.

Anschließend besichtigte die Gruppe unter der Führung der Museumsleiterin Sibylle Karsch die Kirchstraße 16, das „Alte Erbgericht“ sowie einige der „Frischen Keller“. Danach nahmen sie den Marktplatz sowie die Stadtbibliothek via Führung durch Bibliotheksleiterin Katrin Knobloch in Augenschein und schließlich auch einige Räumlichkeiten in den verschiedenen Gebäuden der Hochschule. Alexander Maack und Helmut Hammer, die seitens der



Hochschule die Ansprechpartner für das Organisationsteam sind, konnten die Gäste mit den örtlichen Möglichkeiten ebenfalls erstaunen lassen.

Schließlich konnte die Gruppe noch den MitMachTreff, die „R44“, kennenlernen und einige leerstehende Geschäfte auf der Rochlitzer Straße, die für eine kurzfristige Nutzung, beispielsweise für eine Ausstellung, in Betracht kommen könnten. Begleitet wurde der letzte Teil des Tages durch Frederike Bremer, unserer neuen Citymanagerin, die das Besuchsprogramm im Vorfeld organisiert hatte.

Die Gruppe erlebte einen anstrengenden aber informativen und inspirierenden Tag in Mittweida. Nun

ziehen sich die Künstlerinnen und Künstler zurück und erarbeiten ihre Nutzungskonzepte, die sie innerhalb der nächsten 14 Tage dem Organisationsteam der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH vorlegen. Dieses wiederum wird die Ideen sondieren und mit der Stadtverwaltung Mittweida abstimmen, um konkret die Vorhaben festzulegen.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen, die bei der Gestaltung des Tages aktiv mitgewirkt und sich für die ersten Ideen offen gezeigt haben.

Nancy Wagner

Veranstaltungen des Museums als Kulturregion der Kulturhauptstadt 2025:

Bis 18. Mai 2025 | „John Cage. Museumscircle“ | Sonderausstellung im Industriemuseum Chemnitz

Im Industriemuseum Chemnitz ist noch bis zum 18. Mai die Sonderausstellung „John Cage. Museumscircle“ zu sehen. Das Museum Mittweida ist daran mit zwei Objekten beteiligt. Der Eintritt zu dieser Schau in der Rasmussen-Halle ist frei. Nähere Informationen finden Sie unter www.industriemuseum-chemnitz.de.



Lesung und Talkrunde | 14. April 2025 | 18.00 Uhr
Unter dem Motto „Und was haben wir in Mittwei-



da davon?“ findet eine Lesung und Talkrunde mit dem Autor Stefan Tschöck statt. Er wird sein Buch „Was? Chemnitz?!“ vorstellen, eine augenzwinkernde Bedienungsanleitung zur Kulturhauptstadt 2025. (Detaillierte Informationen siehe Amtsblatt März 2025).

Um Voranmeldung im Museum wird gebeten (03727-3450 oder stadtmuseum@mittweida.de oder an der Museumskasse während der Öffnungszeiten).

„Museumsnacht“ | 10. Mai | 10.00 bis 17.00 Uhr
Am 10. Mai 2025 findet im Museum die „Museumsnacht“ statt. Die Einrichtungen der Kulturregion stehen dabei tagsüber im Fokus der Besucher.

„Unter dem Motto „United!“ laden 31 Museen und Einrichtungen sowie 11 Galerien nach Chemnitz ein, um gemeinsam mit Ihnen die eindrucksvolle Vielfalt der Museumslandschaft und die Museumsnacht als bedeutende Kulturmarke in der Kulturhauptstadt Europas 2025 zu feiern.

Zwei Extra-Rundfahrten geben tagsüber Einblick in das Programm für das Europäische Kulturhauptstadtjahr Chemnitz 2025 in der Kulturregion. Der Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH verbindet Chemnitz und die Partnerkommunen im Umland durch Skulpturen und Installationen, die auf die gemeinsame Vergangenheit verweisen.“ (Quelle: Stadt Chemnitz, Museumsnacht).

Besuchen Sie das schöne Mittweidaer Museumsquartier mit dem Museum „Alte Pfarrhäuser“

(stadtschichtliche Sammlung), dem „Johannes-Schilling-Haus“ (Modellsammlung des Bildhauers aus dem 19. Jh., 1. Ehrenbürger der Stadt, die „Vier Tageszeiten“ am Schlossteich Chemnitz wurden von ihm geschaffen) und dem „Alten Erbgericht“ (ehemaliges Erbgericht und Bürgermeisterwohnsitz, heute Sonderausstellungsräume). Alle Gebäude befinden sich auf dem Kirchberg und sind innerhalb weniger Minuten zu Fuß zu erreichen. Die stadtschichtliche Sammlung, die Modellsammlung von Johannes Schilling und die Sonderausstellung (Fotozirkel der Stadt Mittweida und die Mittweidaer Malerin Anette Rothe) haben von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Um 11.00 Uhr findet eine Sonderführung im Museumsquartier mit Gästeführer Michael Kreskowsky statt. Kinder können sich ein eigenes kleines Seil herstellen und an kleinen Webrahmen arbeiten. Von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr wird ein kleiner Imbiss (Wiener mit Brot, Fettbremen) sowie Kaffee und Kuchen im Museumsgarten (oder bei schlechtem Wetter im Museumsanbau der „Alten Pfarrhäuser“) angeboten.



Sibylle Karsch, Museumsleiterin

Die Stadt Mittweida im Monat April/Mai

Museum „Alte Pfarrhäuser“



Sonderausstellung „Pixel treffen auf Pinsel“ 13. April bis 17. August 2025

Die Sonderausstellung „Pixel treffen auf Pinsel“ wird von Mitgliedern des Fotozirkels im „Müllerhof Mittweida e.V.“ gemeinsam mit der Malerin Annette Rothe gestaltet. Gezeigt werden ausgewählte Themen der Fotografie wie Stilleben, Porträt-, Architektur-, Landschafts- und Naturfotografie sowie künstlerische Arbeiten der Malerei. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Museums zu besichtigen.

Sibylle Karsch, Museumsleiterin



Lebendiges Handwerk

Osterferienprogramm für Kinder, Familien & Erwachsene

Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 0 37 27 34 50
Fax.: 0 37 27 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de
Gefördert vom Kulturraum
Erzgebirge-Mittelsachsen

Dem Dachdeckermeister auf die Finger geschaut

Dachdeckermeister Frithjof Stopp aus Burgstädt ist heute im Ruhestand, aber die Vermittlung seines Handwerks ist ihm wichtig. Sein Familienbetrieb, der heute in der nächsten Generation geführt wird, wurde im Jahre 1884 gegründet.

**Mittwoch, 23. April 2025
10.00 Uhr
Museum „Alte Pfarrhäuser“
Mittweida (Kirchberg 3)**
Anmeldung nicht erforderlich!

Frithjof Stopp und Michael Kreskowsky berichten aus der Geschichte der **Bedachungen** und des Werkstoffes **Schiefer**. Jeder kann sich selbst **praktisch betätigen**. Hautnah ist das Spalten von Schieferblöcken erlebbar. Wer möchte kann sich im Bearbeiten von Schiefen versuchen.
Herzliche Einladung!

Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 0 37 27 34 50
Fax.: 0 37 27 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de
Gefördert vom Kulturraum
Erzgebirge-Mittelsachsen

Historische Schulstunde

**11. Mai 2025
14.00 Uhr**

Eine Experimental-Schulstunde zum Muttertag
Treffpunkt: Eingang Museumsdepot in der Pestalozzi-Schule Kirchstraße 20a

Historische Schulstunde mit dem Oberlehrer
Anmeldung bis 8. Mai 2025!
Voraussetzung zur Einschulung: Zahlung des Schulgeldes, Pünktlichkeit, saubere Kleidung, Fingernägel und Hände, sauberes Taschentuch & Einhaltung der Schulordnung
Das Klassenzimmer befindet sich im 2. Obergeschoss (50 Stufen).

Anzeige(n)

machen!

2025

10.000 Euro für euer Engagement in Ostdeutschland!

Bewerbt euch bis
15. Mai 2025!

Der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Jetzt mitmachen unter:
www.machen-wettbewerb.de

Die Stadt Mittweida im Monat April/Mai

Der Frühling ist auf dem Wochenmarkt!



Endlich ist es wieder soweit: Der Frühling ist da und mit ihm kehren auch u.a. die Gärtner auf den Wochenmarkt zurück!

Die Händler des Wochenmarktes haben ein abwechslungsreiches und hochwertiges Angebot mitgebracht. Neben saisonalem Gemüse, Kräutern und Obst finden sich auch zahlreiche Blumen und Pflanzen, die das Herz eines jeden Gartenliebhabers höher schlagen lassen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, durch die Stände zu bummeln, frische Produkte zu kaufen und sich von den Essensständen kulinarisch verwöhnen zu lassen. Der Wochenmarkt ist der perfekte Ort, um den Frühling in vollen Zügen zu genießen.

Nehmen Sie doch einfach Ihren Marktbesuch zum Anlass, auch unsere schöne Stadt mit ihren Läden und Cafés zu entdecken.

Katharina Steiner, Stadtverwaltung Mittweida

Vogtland Philharmonie
GREIZ • REICHENBACH

KLANGLICHTZAUBER
SOUNDS OF HOLLYWOOD
Berühmte Filmmusiken mit Großbildwand

Sa. **14.06.25** 21⁰⁰
TECHNIKUMPLATZ
MITTWEIDA

Tickets: Bürgerbüro im Rathaus 03727 9670, Informationszentrum T9 03727 9992023, Tourist-Info Rochlitz 03737 7863620, Freie Presse sowie bei allen Partnerships, Eventim

[MISKUS] Mittweida DOBELNER ANZEIGER SZ IMM Freie Presse



Teilnahmeschluss endet bald!

Umsonst und draußen – unter diesem Motto soll die „Fête de la Musique“ am 21. Juni 2025 in Mittweida auch in diesem Jahr stehen. Jedes Jahr am "Internationalen Tag der selbstgemachten Musik" - dem Sommeranfang – wird weltweit ein friedliches und für alle offenes Musikfest gefeiert.

WIE KANNST DU/KÖNNT IHR MITMACHEN?

Mitmachen kann jeder, der sich dazu berufen fühlt und Lust dazu hat. Die teilnehmenden Künstler/Gruppen erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung (zum Beispiel für die Anfahrtskosten). Die Teilnehmer müssen sich lediglich **bis Ende April** beim MISKUS anmelden.

Die Anmeldung sollte folgende Angaben beinhalten:

- Name, Alter & Bild des Künstlers/der Künstlerin/der Gruppe
- Anschrift und Telefonnummer eines Ansprechpartners
- Kurze Beschreibung über Künstler/Künstlerin/Gruppe mit Angaben zu Genre etc.

Wichtig!

- es gibt 5 verschiedenen Spielplätze in der Mittweidaer Innenstadt
- ein kleines Stück Kunstrasen mit Pavillon
- darüber ein einfacher Stromanschluss für einen Verstärker wird zur Verfügung gestellt.
- keine längeren Auf- oder Abbauzeiten möglich!!!

Ihr habt Lust? Dann meldet Euch **bis Ende April 2025** an unter kontakt@miskus.de.

Wir freuen uns auf Eure Bewerbung!

Eine Veranstaltung der Stadt Mittweida und des Mittelsächsischen Kultursommers

“Kultur am Bahnhof”
Mittweida

KULTUR TAG
11. MAI 2025
Mittelsachsen zeigt sich

11.05.2025 | 13:00 - 16:00 Uhr

- Ausstellungseröffnung im Bahnhofssaal:
- "BauKulturGut - Kulturregion Chemnitz 2025"
- Federballspiel und Holzkunst-Bildgestaltung sowie weitere MITTMachaktionen
- Tag der offenen Tür in der Tagespflege "Im Bahnhof" und im Fitness- und Gesundheitszentrum "proagil"
- offenes Café Gleis 1
- Kuchenbasar
- Offenes Klavier und Straßenmusik

1. Lost-Places - MITTMachWandel:
Müllerhof e.V., Fotozirkel, StadtMITTMacher, Dialogus e.V., Deckerberg e.V., MWE GmbH

Die Stadt Mittweida im Monat April/Mai

Balkonblumenverkauf im Neubau mit der Gärtnerei Starke



Am **7. Mai 2025** in der Zeit von **9.30 bis 12.00 Uhr** findet auf dem ehemaligen Gelände der Kaufhalle - Theodor-Heuss-Str. 8/Lauenhainer Straße 18 der dritte Balkonblumenverkauf der Wohnungsgenossenschaft Mittweida eG und der Wohnungsbaugesellschaft mbH Mittweida statt.

Erneut bieten wir unseren Mietern exklusiv an, die Blumenkästen vor Ort zu bepflanzen und ab Mittag durch unsere Hausmeister nach Hause – bis auf Ihren Balkon – zu liefern. Gern bringen Sie am 7. Mai 2025 Ihre leeren Kästen mit oder Sie nutzen die Modelle, die zum Kauf angeboten werden.

Wir hoffen so, auch jene Balkone wieder zum Blühen zu bringen, deren Besitzer es körperlich und altersbedingt etwas schwieriger haben. Unser

Wunsch ist es weiterhin, unsere Wohngebiete attraktiver und vor allem blühfreudiger und farbenfreudiger zu gestalten. Wir würden uns freuen, wenn aus dieser Aktion eine neue Frühjahrs tradition für unsere Mieter entstehen könnte und freuen uns auf rege Teilnahme.

Geplant ist es, verschiedene, vorrangig sonnenliebende, Balkonpflanzenklassiker zum Verkauf anzubieten. Nutzen Sie Ihre Chance, wir stehen mit Blumenerde, Pflanzkelle, Motivation und ausreichend Tatendrang für Sie bereit!

Herzlichst, Ihre Mandy Rudolf und Jutta Bornemann

Institut für Kompetenz,
Kommunikation und Sprachen (IKKS)



**HOCHSCHULE
MITTWEIDA**
University of Applied Sciences



WAS IST NORMAL?

RINGVORLESUNG 2025

3	15.04
4	29.04.
5	13.05.



Was ist normal?

Öffentliche Ringvorlesung an der Hochschule Mittweida geht weiter. Herzliche Einladung an Bürgerinnen und Bürger zu den Veranstaltungen im April und Mai: Gewalt, Seele und Arbeit sind die Themen

Was normal ist oder als normal gilt, ist nicht nur strittig, es ändert sich auch, manchmal rasant. Der Begriff Normalität schillert. Geht es um eine zu erreichende Norm? Oder ist „normal“ gar nicht so gut, sondern bestenfalls Durchschnitt? Was bedeutet Normalität in einer Zeit des ständigen Ausnahmezustandes – sei es durch Pandemien, Kriege, Klimawandel oder neue Technologien? Referent:innen aus unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen gehen der Normalität auf den Grund und laden ein, über das „Normale“ zu diskutieren.

Die dritte der insgesamt sieben Vorlesungen am **15. April, 17:30 Uhr**, steht unter der Überschrift „Zwischen Normalität und Tabu: die unsichtbare **Gewalt gegen Frauen**“. Professor Heinz-Jürgen Voß von der Hochschule Merseburg präsentiert Ergebnisse der „Viktimisierungsstudie Sachsen“ zum Ausmaß und zu Auswirkungen häuslicher, sexualisierter Gewalt und Stalking.

In der Vorlesung „Das Gegenteil von psychisch krank ist gesund und nicht normal“ am **29. April** geht es um **seelische Krankheiten** und ihre Stigmatisierung. Die promovierte Neurowissenschaftlerin Nadine Bernhardt von der TU Dresden führt dazu auch in das Verständnis von **Neurodiversität** ein.

Die Bielefelder Professorin Tine Haubner nimmt in der Vorlesung „Arbeit ist das halbe Leben?“ am **13. Mai** die Besucher:innen mit auf eine kleine Reise durch die **vielfältigen Formen von Arbeit**. Dabei wird auch danach gefragt, was eigentlich „normale Arbeit“ ist und woran wir das festmachen.

Bürgerinnen und Bürger der Hochschulstadt sind herzlich eingeladen, dabei zu sein, sich anregen zu lassen und über das „Normale“ zu diskutieren. Die Vorlesungen finden noch bis 24. Juni 2025 jeweils **dienstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr im Zentrum für Medien und Soziale Arbeit, Ludwig-Hilmer-Bau der Hochschule Mittweida, Bahnhofstraße 15, statt. Der Eintritt ist kostenlos. Der Hörsaal ist barrierefrei zugänglich.**

Alle Informationen zur zu den Vorträgen und Vortragenden der Öffentlichen Ringvorlesung: www.hs-mittweida.de/ringvorlesung

Hochschule Mittweida

Die Stadt Mittweida im Monat April/Mai

Alles schneller, höher, weiter? Gilt das auch für Gelenkersatz? Chefarzt Dr. Hauffe spricht am 16. April zum 3. Mal über neue Entwicklungen bei künstlichen Gelenken

Das Thema Arthrose betrifft unglaublich viele Menschen. Denn der Verschleißprozess kann jeden treffen. Entsprechend hohen Zuspruch hatten deshalb die beiden Patientenforen im Januar im Klinikum Mittweida. Über 150 Gäste nutzten bereits die Gelegenheit, sich bei Chefarzt Dr. Erik Hauffe über die neuesten Entwicklungen bei künstlichen Hüft- und Kniegelenken zu informieren.

Auf Grund der großen Nachfrage gibt es am Mittwoch, dem 16. April 2025, um 17 Uhr noch einmal das gleiche Patientenforum. Dann dreht sich noch einmal alles um die Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie für das Hüft- und Kniegelenk. Die Behandlung der Arthrose zielt in erster Linie darauf ab, das Wohlbefinden der Patienten und damit die Lebensqualität zu verbessern. Viele Patienten wissen jedoch nicht, welche Optionen es dafür gibt. Der erfahrene Facharzt für Chirurgie, Dr. Erik Hauffe, vermittelt, welche Möglichkeiten im Zertifizierten EndoProthetikZentrum Mittweida bestehen und klärt dabei die Frage, ob die Devise „schneller, höher, weiter“ auch für Gelenkersatz gilt.

Es wird um Anmeldung gebeten: Tel. 03727/99-1418 oder kurze E-Mail an: info@lmgmbh.de.

Klinikum Mittweida

Ausstellung über „Erneuerbare Energien“ und Kinoabend „Der Wissenschaftler“ in Mittweida

Neue Energien für Sachsen: Unter diesem Motto rücken die Sächsischen Energietage im April 2025 die Erneuerbaren Energien und die Gestaltung der Energiewende in den Mittelpunkt. Auch die Bürgerenergiegenossenschaft WirMachenEnergie eG beteiligt sich. Vom 11. bis 29. April 2025 gibt es im Energieladen, Rochlitzer Straße 64 in Mittweida eine Ausstellung über Erneuerbare Energien zu sehen. Interessierte Bürger, Schulklassen und Familien sind herzlich eingeladen. Neben der Ausstellungseröffnung sind ein energiegeladenes Kneipenquiz und thematische Infoabende geplant. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind: mittwochs, donnerstags und freitags sowie Ostermontag und -montag von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei. Neben der Ausstellung können die Besucher sich spielerisch mit den Erneuerbaren Energien beschäftigen: mittels Forschungsauftrag, Experiment oder durch ein energiegeladenes Quiz. Außerdem zeigt die Filmbühne Mittweida am Dienstag, 22. April 2025 um 19.30 Uhr den Film "Der Wissenschaftler" über einen Klimaforscher, der seinen Job verliert, weil er sich weigert zu fliegen.

Weitere Infos unter www.wme-eg.de

Fr, 11. April 2025 – 17.00 Uhr
Ausstellungseröffnung "Erneuerbare Energien"
mit Musik und Live-Quiz

Mi, 16. April 2025 – 17.00 Uhr
"Energiegeladenes Kneipenquiz"
mit alkoholfreien Getränken & spannenden Fragestunden
Bitte anmelden als Einzelperson oder Viererteam:
info@wme-eg.de, Startgeld 5 Euro pro Person

Do, 17. April 2025 – 17.00 Uhr **Di, 29. April 2025 – 17.00 Uhr**
"Erneuerbare Energien & Speichermöglichkeiten" "Balkonkraftwerke:
Solarenergie für jeden Haushalt"

Di, 22. April 2025 – 19.30 Uhr
Kinofilm "Der Wissenschaftler"
mit anschließender Gesprächsrunde

Im Energieladen
Rochlitzer Str. 64
09648 Mittweida

WIR machen energie
Plattform für Bürgerenergie in Mittelsachsen
www.wme-eg.de

auf der Filmbühne Mittweida
www.filmbuehne-mittweida.de
VEE Sachsen e.V.

AG Technik

Löten, tüfteln, entdecken!

Termine

2025
24.04.
08.05. / 22.05.
05.06. / 19.06.

jeweils 15 bis 17 Uhr
Städtisches
FreizeitZentrum Mittweida

**Technikbegeistert?
Dann komm zu uns!**

info@imm-stiftung.de

Zweckverband
„Kommunale Wasserver-/ Abwasserentsorgung
Mittleres Erzgebirgsvorland“
Hainichen

**Tag der
offenen Tür**

**Samstag,
10.05.2025**

10 – 15 Uhr

www.zwa-mev.de

**Wasserturm
Mittweida**

Die Stadt Mittweida im Monat April/Mai

Ostergrüße aus Frankenau

Der Ortschaftsrat sendet allen Einwohnern der Ortsteile Frankenau/Thalheim einen Frühjahrsgruß aus dem Ortsteil Frankenau: Unsere "Kindervilla Krokuswiese" macht in diesen Tagen ihrem Namen alle Ehre. In der sanften Frühlingssonne erblüht die Krokuswiese in voller Pracht und die kleinen Frühlingsboten zeigen sich von ihrer schönsten Seite. In diesem Sinne wünscht der Ortschaftsrat allen ein schönes Osterfest.



Ortschaftsrat
Frankenau/Thalheim

Bild: Ingo Gringer

Termine der Kreis- und Fahrbibliothek im Ortsteil Tanneberg

16. April 2025 – In der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr können Bücher, CDs und DVDs entliehen werden.

Einsatztermine des Freizeit Franz 2025

In der Zeit von **14.00 bis 18.00 Uhr** macht der Freizeit Franz Halt an folgenden Stellen:

30. April 2025
6. Mai 2025

Kindertageseinrichtung in Frankenau
Feuerwehrgerätehaus Tanneberg

Wir suchen einen motivierten Trainer für unsere A-Junioren (Saison 2025/26)

Möchtest du Teil eines dynamischen Teams werden
und unsere A-Junioren auf ihrem Weg unterstützen?
Dann haben wir genau das Richtige für dich!

Bei uns findest du:

- **Eine der besten Sportanlagen Sachsens:** Unsere moderne Sportanlage bietet optimale Bedingungen für Training und Wettkämpfe.
- **Veo Kamera:** Mit unserem innovativen Videosystem kannst du die Spiele deiner Mannschaft optimal auswerten und die Spieler individuell fördern.
- **Teamegeist:** Bei uns steht der Zusammenhalt im Team an erster Stelle. Wir legen Wert auf ein gutes Miteinander und eine positive Atmosphäre.
- **Trainerlehrgänge:** Wir fördern deine Entwicklung als Trainer und bieten dir die Möglichkeit, an verschiedenen Lehrgängen teilzunehmen.

Wenn du Interesse hast und mehr erfahren möchtest, kontaktiere uns gerne!

Ronny Gröttsch
Jugendleiter
E-Mail: jugendleiter@sv-germania-mittweida.eu

Wir freuen uns auf dich!



Neue Kurse der Volkshochschule Mittweida

- Workshop-Reihe Färben mit Färberpflanzen
Freitag, 25. April, 16. Mai, 17.00 Uhr
- Singlewandern
Samstag, 26. April, 10.00 Uhr: Im Herz des Roten Porphyrlandes
- Linux für Einsteiger
Mittwoch, 7. Mai, 18.30 Uhr, kostenlos
- Tanzen OHNE Partner
ab Mittwoch, 7. Mai, 19.00 Uhr
- Qigong – Entspannung nötig?
ab Mittwoch, 7. Mai, 20.15 Uhr
- Emotionale Balance
Montag, 12. Mai, 16.30 Uhr

- Sicher einkaufen: Online-Shopping und digitale Bezahlmethoden
Dienstag, 13. Mai, 17.00 Uhr
- Holzbildhauerei
ab Donnerstag, 15. Mai, 18.30 Uhr, Holzwerkstatt dialogus, Schillerstr. 1

Kursort (wenn nicht anders angegeben):

Volkshochschule Mittweida, H.-Heine-Straße 39

Anmeldung für alle Kurse erforderlich unter www.vhs-mittelsachsen.de,

Tel. 03727/2612 oder direkt in der Volkshochschule Mittweida.

Die Stadt Mittweida im Monat April/Mai

Veranstungstipps im **MÜLLERHOF**

Anmeldungen erwünscht
unter 03727/9799562

■ **NEU!!! Spinn- und Handarbeitstreff**

montags, 5. Mai 2025, 17.00 bis 19.00 Uhr

Ein gemütliches Beisammensein mit Spinnrad und anderen Handarbeiten. Tauschen Sie sich in entspannter Atmosphäre aus. Spinnräder und Wolle stehen vor Ort günstig zur Benutzung bereit.

Leitung: Claudia Matthes

Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro, Anmeldung: 03727/979956

■ **NEU!!! Amigurumi**

montags, 14. April 2025, 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir treffen uns in gemütlicher Runde zu Austausch und Häkeln von Amigurumi-Tieren. Material kann gegen kleines Geld erworben werden oder man bringt sich das gewünschte Garn und Farben mit.

Leitung: Elke Winkler

Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro, Anmeldung: 03727/9799562 oder 0176/46505618

■ **Malkurs**

Mittwoch, 16. April, 23. April, 30. April, 7. Mai 2025, 15.00 bis 18.00 Uhr

Verschiedene Maltechniken und künstlerische Experimente. So entstehen individuelle Kunstwerke verschiedener Genres.

Leitung: Reinhold Benske

Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro mit Kursleiter, 2,00 Euro ohne Kursleiter

■ **Tanzen im Kreis**

Mittwoch, 16. April 2025, 19.30 bis 21.00 Uhr

Kreistanz ist eine uralte Tradition sich zu verbinden, Energie zu schöpfen und fließen zu lassen. Den Gefühlen Raum und Zeit zu geben und im Augenblick zu sein. Wir wollen Tänze aus aller Welt tanzen und uns auf die Jahreszeiten beziehen.

Leitung: Elisabeth und Christian Schwerin

Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro/VA, Anmeldungen: 03727/9799562

■ **Kalligrafie**

Donnerstag, 17. April, 24. April, 8. Mai 2025 (10 Termine Einstieg ist jederzeit möglich) 18.00 bis 20.00 Uhr

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Im Kurs steht das Schreiben mit Feder und Tinte im Vordergrund. Moderne Aspekte der Schriftkunst wie das Handlettering und experimentelle Kalligrafie werden in kleinen Projekten realisiert. Vorschläge und inhaltliche Wünsche zum Kurs sind immer willkommen!

Leitung: Frank Niemann

Teilnehmerbeitrag gesamter Kurs: 50,00 Euro, Anmeldung: 03727/9799562

■ **Künstlerisches Arbeiten mit der Künstlerin Simone Michel**

Freitag, 25. April 2025, 9.00 bis 12.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag 8,00 Euro

■ **Wolle waschen**

Mittwoch, 30. April 2025, ab 10.00 Uhr

Bei schönem Wetter werden wir im Garten der Sinne Rohschafwolle waschen. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen. Dabei hat man nicht nur die Möglichkeit, tatkräftig mit anzupacken, sondern erhält auch wertvolle Informationen und Tipps zum Vorgehen.

Leitung: Claudia Matthes, Anmeldung: 03727/9799562

■ **NEU!!! Klangentspannung mit Carolin**

Montags, ab 5. Mai von 17.30 bis 19.00 Uhr

Dienstags, ab 6. Mai von 9.30 bis 11.00 Uhr

Möchtest du endlich einmal Abschalten vom Alltagsstress? Mit den tiefgreifenden Frequenzen der tibetischen Klangschalen findest du in meinem Soundhealing zu tiefer Entspannung. Wir starten mit einer kleinen Meditation in unsere Klangreise und in einer Stunde stillem Lauschen und Genießen findest du tiefe Erholung und Regeneration. Die Klanginstrumente schaffen es nicht nur den Körper auszugleichen, sondern auch unser Nervensystem zu entspannen und den allzu lauten Kopf voller Gedanken zu beruhigen. Probier's aus! Ich freu mich auf dich!

Leitung: Carolin Kuhn

Anmeldung: 03727/9799562, Teilnehmerbeitrag: 18,00 Euro/Termin, bei Buchung von 3 Terminen 45,00 Euro

■ **Offener Nähstreff**

Montag, 5. Mai 2025, ungerade KW, 18.00 bis 21.00 Uhr

Nähen macht Spaß und hat auch praktischen Nutzen. Durch Upcycling entstehen aus alten Sachen ganz neue und pfiffige Modelle. Hier gibt es viel Platz für eigene Ideen.

Leitung: Mandy Klare

Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro, Anmeldung: 0151/70174875

Bitte vormerken!!! Unser Hoftag (Tag der offenen Tür) am 17. Mai 2025 ab 14 Uhr, anschließend: 19.30 Konzert mit Colbinger

Unsere laufenden und regelmäßig stattfindenden Kurse und verschiedene Veranstaltungen finden Sie in unserem Quartalsheft, welches in vielen Geschäften und öffentlichen Stellen der Stadt Mittweida ausliegt oder unter www.muellerhof-mittweida.de

Familie Osterhase und ihre Gäste eröffnen die Saison an der Talsperre Kriebstein 18. April 2025, Beginn 10.00 Uhr, Besucherzentrum Kriebstein

[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

Weiter von der Titelseite:

Es herrscht große Aufregung im Märchenland der Gebrüder Grimm. Weit angereister Besuch aus dem Märchenbuch von Hans Christian Andersen hat sich angekündigt. So kommen die Schneekönigin, der Soldat mit seinem Feuerzeug und die Prinzessin auf der Erbse. Doch damit nicht genug, denn noch weitere illustre Märchenfiguren aus 1001 Nacht, wie der Sultan mit seiner Sultanine, Aladin mit der Wunderlampe und der Seefahrer Sindbad geben sich in Kriebstein die Ehre.

Sie alle freuen sich über dieses Treffen, haben doch noch nie so viele Märchenfiguren die Saison eröffnen können.

Alle Kinder, die den Osterhasen oder Märchenfiguren ein selbstgemaltes Bild übergeben, erhalten als Dankeschön einen RHG-Schoko-Osterhasen. Auch vor Ort kann man noch ein Ausmalbild verschönern und sich damit dieses süße Geschenk sichern. Zudem kann jeder kleine Künstler, der sein Kunstwerk mit Namen, Alter und Adresse/Telefonnummer versieht, noch etwas gewinnen, denn aus allen Bildern werden Familienkarten für eine Schifffahrt auf der Talsperre Kriebstein, den Besuch auf der Burg der Märchen und für das Schloss der Sagen auf Schloss Rochsburg verlost. Darüber hinaus werden alle Bilder am 12. und 13. Juli auf der Märchenburg in Kriebstein ausgestellt.

Im Hafengelände dreht sich an allen Osterfeiertagen das Kinderkarussell, ein DJ sorgt für die richtige Musik, man kann sich beim Kinderschminken oder Tattoo-Zeichnen verschönern lassen, oder sich kreativ an der Bastelstraße rund um das Osterei betätigen.

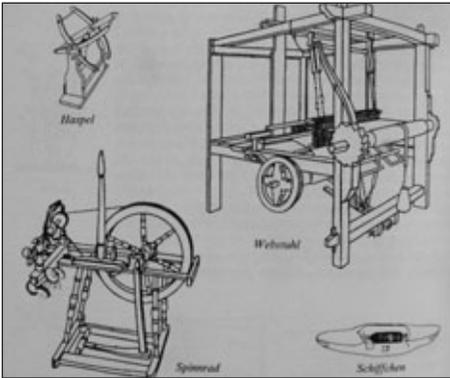
Zu einem lustigen Osterprogramm lädt das Puppentheater „Sternenzauber“ für den Karfreitag und Samstag seine kleinen Gäste ein und am Ostermontag können sich alle Kinder auf ein Mitmachkonzert mit KESS und seine tierisch coolen Freunde freuen.



Das MärchenMiskusTeam / Foto: Miskus

Aus der Geschichte Mittweidas

Der Leineweberweg – Teil 2



Das waren anfangs die Werkzeuge der Mittweidaer Weber, hier in einer Skizze dargestellt.
Skizze: B. Jentsch

Der Chronist der Burg Kriebstein, Gottfried August Bernhardt, schreibt dazu 1772- Zitat: „Zu Wintersonnenzeit ist die vornehmste Beschäftigung des Landmanns hiesiger Gegend, das Flachs, auch Wolle (Schafwolle, nur Ritter-

güter durften Schafe halten) spinnen wie wohl lezteres mehr in denen Städten geschieht. Es beschäftigen sich aber nicht nur die Weibspersonen hiermit, sondern auch die Mannspersonen, und es ist nicht ungewöhnlich, den Bauer mitten unter seinen Leuten mit der Spindel in der Hand anzutreffen. Es wird aber auch das flachsene Garn von verschiedenen Personen, auf eine bewunderungswürdige Weise, so feingespunnen, daß ich Garn gesehen, davon sich zwey Strehne oder 1200 Faden auf einmal durch einen nicht alzugroßen Fingerring ziehen ließen. Aus dieser Beschäftigung des Landmanns scheint zu folgen, daß die Haupt Beschäftigung derer nahe gelegenen Städte die Leinweberei sein müße, welche es auch wenigstens in denen vorigen Zeiten gewesen, und die Innung der Leinweberei ist nicht nur die erste und älteste in Waldheim und Hartha, sondern auch in denen umliegenden Städten, welche mit Articul (Bannmeilenrecht) versehen und bestätigt worden ist. So ist doch die Zeug- und Leinweberei bis jeczo die Hauptmanufaktur der Städte hiesiger Gegend.“



Die Stadt Mittweida 1698 mit der Kirche noch ohne Uhr, dem alten Rathaus, der Stadtmauer, dem Altmittweidaer Bach mit Mühlgraben links und Mühle unterhalb der Kirche, der Weberstraße und dem Brühlischen Tor im Vordergrund, durch das der Leineweberweg nach Lauenhain und weiter führte. Kupferstich von E. Andre Sohn – sc. Lips, Stadtarchiv Mittweida.

In Mittweida führte der Weg der Leineweber vom Markt aus dem Prühlischen Tor etwa 100 Meter auf der heutigen „Waldheimer Straße“ Richtung Ringethal. Danach bog er ab,

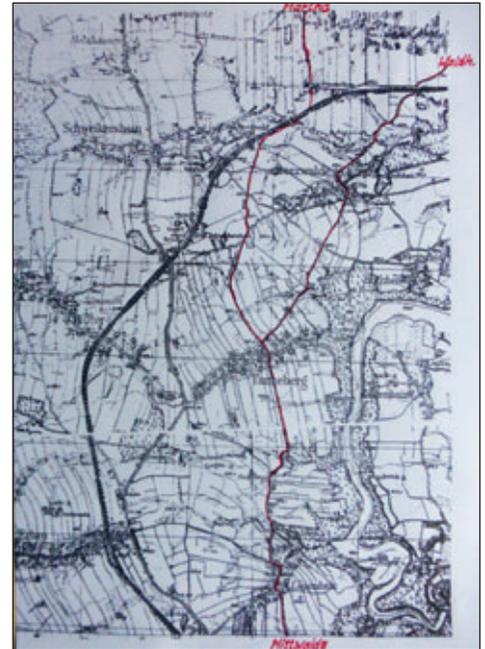
zunächst steil bergan über den heutigen „Auensteig“, dann über freies Feld, auf die heutige „Lauenhainer Straße“ und den „Bleichweg“ bis in den Ort Lauenhain. Siehe Skizze.

Dort bog er rechts ab auf die Dorfstraße „Am Dorfberg“ und danach auf den heutigen „Tanneberger Weg“, den früheren „Mühlweg“, vorbei am Gasthof Lauenhain in Richtung Tanneberg. Am früheren Gut Fiedler, heute Schlegel, bog der Weg nach rechts ab über das heutige Gelände des in den sechziger Jahren von der LPG errichteten Kuhstalles in „Schillings Loch“, der ehemaligen Malmühle am Grenzbach zu Tanneberg, heute das Anwesen der Familie Wolf.

Dieses Wegstück bergab bis zur Mühle am Grenzbach war gleichzeitig der Zugangsweg aus dem Ort und der Leineweberweg in Richtung Waldheim, Hartha und Leisnig, auf diesem Teilstück noch der Originalweg. Im steilen Anstieg zwischen den Feldern und dem damals noch bis auf die Höhe existierenden Wald der Tanneberger Güter Hammer und Klinger verlief er in gerader Linie bis zur Tanneberger Kirche. Die Kirche war übrigens immer ein

weithin sichtbarer Zielpunkt zwischen den Orten, soweit es eine Kirche gab. Dieser Weg vom Grenzbach bis Tanneberg wurde mit der Zusammenlegung der Felder 1953 durch die LPG-Gründung beseitigt.

In Tanneberg gibt es noch heute den ursprünglichen „Leineweberweg“, den heutigen Verbindungsweg von der Tanneberger Oberstraße zum Bahnhof Schweikershain, damit dieses Teilstück noch mit Originalnamen, siehe Foto unten. Allerdings bog der ursprüngliche Leineweberweg nach den Teichen von Hammer und Wehner nach Norden in Richtung Beerwalde ab und verlief zwischen Beerwalde und Schweikershain nach Neumilkau. Die Eisenbahnlinie unterbricht seit der Erbauung 1852 die gerade Verbindung des Leineweberweges, so dass dieser Weg zwischen Beerwalde und Schweikershain nicht mehr existiert. Nach Waldheim führte der Weg zunächst weiter nach Reinsdorf und weiter auf der Straße von Geringswalde über Reinsdorf. Östlich vorbei an der Kirche Reinsdorf führte der Weg, die heutige Straße, geradeaus über Aschershain nach Hartha. Zu bedenken ist bei der Betrachtung der heutigen Landkarten, dass zur Zeit des Leineweberweges die Bewaldung unserer Gegend noch etwa 50 % betrug. Siehe Karte oben mit rotem Leineweberweg.



In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Leinweberei und der Textilindustrie ganz allgemein seit Jahrhunderten auch in der deutschen Sprache verankert. Die Herstellung von Textilien war seit der Antike bis in das 20. Jahrhundert in vielen Familien allgegenwärtig. Entsprechend fanden auch zahlreiche textile Begriffe den Weg in die Alltagssprache. So sprechen wir vom „roten Faden“, wenn wir uns an das Hauptthema halten wollen oder von „gut betucht“, wenn wir keine Geldnot haben, oder wir sind „aus dem Schneider“, wenn wir aus dem Größten sind, oder wir sind „gut in Schuss“ wenn uns etwas gut von der Hand geht, wenn eine Sache gut abläuft. All diese Redewendungen und viele weitere „textile Redewendungen“ weisen auf die außerordentliche Bedeutung des Textilhandwerks in unserer sächsischen gesellschaftlichen Entwicklung hin.

Fotos: B. Jentsch.

Bernd Jentsch, Heimat- und Geschichtsverein

Literatur:

- „Der Kriebenstein“, Chronik von Gottfried August Bernhardt
- „Sächsisches Meilenblatt“ von 1799
- Tagebücher von Wigand Klinger
- „Sonntagszeitung“ von 1904
- Archiv der Stadt Mittweida
- „Geschichte der Sachsen“ Gustav Niemetz
- „Die Stadt Mittweida“, Verlag Hans Burkhard Berlin
- „Mittweidaer Tageblatt“, Stadtnachrichten Mittweidas



Kirchliche Nachrichten

Wort des Monats

Einblicke – für innen und außen

Erinnern wir uns – und wir denken an etwas zurück, vielleicht an etwas Schönes, an gute Begegnungen oder Eindrücke, die uns wertvoll geworden sind. Wenn wir uns erinnern, dann gehen wir tief in uns hinein und holen hervor, was in uns verborgen ist. Wir er – innern uns. Unser Inneres kommt zutage. Das Gegenteil von erinnern ist in diesem Sinne das Äußere – das, was obenauf liegt und was sichtbar ist. Das eine ist außen und das andere kommt von innen.

Heute liegt vieles obenauf. Die Nerven liegen bei vielen blank. Es ist leicht, einen anderen Menschen falsch anzusprechen, und so eine harsche Reaktion zu erleben. Da kommt sofort die „volle Breitseite“ der Meinung zutage. Das ist dann erstmal ernüchternd und schafft eine gehörige Distanz. Aber es ist heute leider so. In unserer modernen Medienwelt liegt vieles obenauf, was nur wartet, den anderen an den Kopf geworfen zu werden. Soviel zu den Äußeren.

In dem biblischen Monatsspruch für April aus der Ostergeschichte geht es aber um das andere, das Erinnern: „**Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete.**“ (Lk 24,32)

Menschen, die eine große Enttäuschung erlebt haben, werden in der Begegnung mit dem Auferstandenen an das Verborgene konfrontiert, sie holen es aus sich heraus, sie erinnern sich. Und dies verändert die Menschen. Dies lässt sie zunächst aufhorchen und dann neu werden. Damit sieht mit einem Male für die die Welt anders aus.

Dies kann dann auch für uns ein Weg sein: Weniger Äußeres und dafür mehr Inneres - weniger Äußerlichkeiten und dafür mehr Wichtiges.

Entdecken wir in diesen Frühlingstagen das, was uns guttun kann und helfen und stärken kann. Dringen wir hindurch von den äußeren Schlagworten zu dem Inneren – erinnern wir uns, damit wir offen werden für das Gute, was uns allen helfen kann. *Arndt Sander, Pfarrer*

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mittweidaer Land

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580
kg.mittweida@evlks.de | www.kirchengemeinde-mittweida.de

13. April 2025 – Palmarum

10.00 Uhr Altmittweida – Kirche Festgottesdienst zur Konfirmation

17. April 2025 – Gründonnerstag

18.00 Uhr Altmittweida – Gemeindesaal Tischabendmahl

18. April 2025 – Karfreitag

15.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche Andacht zur Sterbestunde

20. April 2025 – Ostersonntag

06.00 Uhr Altmittweida – Kirche Ostermorgen mit Osterfrühstück
10.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche Familiengottesdienst zum Osterfest mit Enthüllung des Altar

21. April 2025 – Ostermontag

10.00 Uhr Altmittweida – Kirche Osterfestgottesdienst mit Taufe

27. April 2025 – Quasimodogeniti

10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche Gottesdienst

4. Mai 2025 – Landesposaunenfest

15.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche Landesposaunenfest

11. Mai 2025 – Jubiläe

10.00 Uhr Altmittweida – Kirche Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

18. Mai 2025 – Kantate

14.00 Uhr Mittweida - Stadtkirche Singet dem Herrn
Chorsingen der Region Mittweida

Veranstaltungen im Rahmen der Altarverhüllung – Stadtkirche Mittweida

Mittwoch, 16. April 18.15 Uhr Kantorin Christiane Sander & Ralf Heydenreich

Ostersonntag, 20. April 10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Enthüllung

Alle weiteren Termininformationen zu Gruppen und Kreisen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.kirchengemeinde-mittweidaer-land.de/Gemeindekalender.



Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216
Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

Sonntag, 13. April	8.30 Uhr	Heilige Messe
Gründonnerstag, 17. April	17.00 Uhr	Abendmahlsmesse
Karfreitag, 18. April	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Karsamstag, 19. April	21.00 Uhr	Osternacht
Ostermontag, 21. April	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 27. April	8.30 Uhr	Wortgottesfeier
Donnerstag, 1. Mai	18.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Eröffnung des Patronatsfests der Studenten der Katholischen Gemeinde St. Laurentius
Sonntag, 4. Mai	10.30 Uhr	Wortgottesfeier

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

■ Weitere Informationen im Internet unter:

www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida

www.pfarrei-edithstein.de/Limbach | www.bistum-dresden-meissen.de

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550
mittweida@pfahldd.de

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
– auch online unter bit.ly/2zWlclW (YouTube) –



Friedhofscfé

auf dem Neuen Friedhof in Mittweida
am 26. April, 24. Mai,
28. Juni und 23. August 2025
10.00-12.00 Uhr (bei trockenem Wetter)



www.christen-in-mittweida.de
Ein Angebot der christlichen Kirchen in Mittweida

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217
www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Gottesdienst mit Kinderstunde	jeden Sonntag	10.00 Uhr
Passionsandacht	Karfreitag, 18. April	14.30 Uhr
Jugendgruppe JGMW	Freitag, 25. April und 9. Mai	18.00 Uhr
Adonia-Musical „Mose“	Donnerstag, 24. April	19.30 Uhr
	in der Sporthalle am Schwanenteich	
Friedhofscafé	Sonnabend, 26. April	10.00 bis 12.00 Uhr
Frauen im Gespräch	Mittwoch, 30. April	9.00 Uhr

Tzschirnerplätzchen - offener Begegnungstreff mit Kaffee, Tee, Keksen, Spielen, miteinander reden jeden 1. Dienstag im Monat zwischen 14.00 und 16.00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



Do 24.04.2025 - 19:30 Uhr
Mittweida
Sporthalle am Schwanenteich
Leipziger Straße 15

Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn
Weitere Konzerttermine und Infos unter: www.adonia.de **EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE**

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 0371/33475806
Pastor: Dietmar Keßler | dietmar.kessler@adventisten.de

Gottesdienst mit Kindermoment:	Samstag 9.30 Uhr Bibelgespräch ca. 10.45 Uhr Predigt
Ü60-Treff:	jeden zweiten Dienstag im Monat 14.30 Uhr
Seniorenbibelkreis:	jeden vierten Dienstag im Monat 14.30 Uhr
Gebetskreis:	bitte anfragen
Friedensgebet:	jeden Montag 18.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701
info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org | youtube.de/@lkgmittweida.

sonntags	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Sonntag, 27. April 2025	17.00 Uhr	Themen-Gottesdienst



Herzliche Einladung zum Themen-Gottesdienst

Thema:
Ich seh etwas, was du nicht siehst!

Predigt:
Thomas Lehmann

27. April 2025 17 Uhr

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)
Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder
0176/34427273 | www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de/
evangelische-studierenden-gemeinde-esg
nina-maria.mixtacki@evlks.de

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

mittwochs, 19.00 Uhr:

Eine fortlaufende Besprechung des Bibelbuches Psalmen, Tischgespräche, „Unser Leben als Christ“ und Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

sonntags, 10.00 Uhr:

Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

Unsere Vortragsthemen:

- 12. April Gedächtnismahl - Zur Erinnerung an Jesu Tod, Einlass: 19.15 Uhr, Beginn: 19.45 Uhr
- 20. April Wie göttliche Weisheit uns zugute kommt
- 27. April Den „Weg zum Leben“ gehen
- 4. Mai Warum sich von der Bibel leiten lassen
- 11. Mai Was das Reich Gottes schon heute für uns tut

Anzeige(n)

Medienberater*Innen
im Innendienst gesucht !!!



RIEDEL GmbH & Co. KG

U.Riedel@riedel-verlag.de
Tel. (037208) 876 102

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Fraktionssitzungen

Fraktion	Termin	Uhrzeit	Ort
DIE LINKE	22. April 2025	18.00 Uhr	MiTTmachTreff R44, Rochlitzer Str. 44

DRK – Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Str. 55 | 09648 Mittweida | Tel.: 03727/998759 | Fax: 979385

Unser Veranstaltungsplan (außer Feiertag):

jeden Montag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Senioren-gymnastik
jeden Dienstag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Senioren-gymnastik
jeden Freitag	9.00 Uhr bis 10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
jeden Mittwoch	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Kaffeena-chmittag mit Karten- und Würfelspielen
jeden Donnerstag	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Tagesbetreueung in unserer Einrichtung

Die Veranstaltungen können nur mit Voranmeldung besucht werden, es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

DRK-Blutspendetermine

Die nächsten DRK-Blutspendetermine finden am

- **Montag, dem 19. Mai 2025, 15.00 bis 19.00 Uhr im Städtischen Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 16**

statt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Neues Zuhause für Leonidas gesucht

Leonidas ist von einem Wurf Welpen übriggeblieben und da man für ihn keine Verwendung mehr hatte, wurde er im Tierheim abgegeben. Er ist ein Jagd-hund/Brackenmix, derzeit ca. 10 Monate alt mit einer Schulterhöhe von ca. 60 cm. Leonidas ist sehr lieb,



aufgeweckt, aufgeschlossen und sehr verschmust. Wie es sich für einen Junghund gehört, spielt und tobt er den ganzen Tag mit seinen Artgenossen. Über uns Zweibeiner freut er sich jedes Mal sehr und läuft sofort auf alle Menschen zu und bittet um eine Streicheleinheit. Da er entsprechend seiner Rasse sehr lauf- und bewegungsfreudig ist, wird er nur in Haus mit eingezäunten Garten (min. 1,20 m hoch) abgegeben, damit er auch ohne Leine im Grundstück mal richtig toben kann. Mit seinen Artgenossen ist er gut verträglich, ob er katzenverträglich ist, ist nicht bekannt. Wer dem tollen Leonidas ein schönes, artgerechtes Zuhause schenken möchte, der meldet sich bitte für eine Terminvereinbarung vorab per Telefon oder Mail.



Adina Barthel
Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Ich sehe nicht, was du siehst!

Ein häufiges Erscheinungsbild im Alltag mit unterschiedlichster Form und Intensität.

So geht es uns, den seheingeschränkten und blinden Mitgliedern im Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. (BSVS) und vielen anderen betroffenen Mitbürgern, vor allem im zunehmenden Alter. Eine Einschränkung oder Verlust der Sehkraft ist nach statistischen Erhebungen, auch unter anderem, ein Zivilisationsproblem geworden.

Verdrängung, Unbekümmertheit und oft auch Unkenntnis können Ausgangspunkte für weitere schleichende oder auch rasche Verschlechterungen der Sehfunktion sorgen.

Rat und Hilfe durch Fachkompetenz durch zertifiziertes Fachpersonal oder aus den Schätzen der Lebensbezogenheit Betroffener, können zur Verfügung gestellt werden.

Seien Sie sich nicht zu Schade, ehrlich zu sich selbst zu sein! Es ist keine Schande, schlecht oder gar nichts zu sehen! Im Inneren bleiben Sie immer noch Sie selbst! Deshalb scheuen Sie sich nicht, Ihr vielleicht gelittenes Selbstbewusstsein, in Ihre eigenen Hände zu nehmen, um mit uns Verbindung aufzunehmen.

Aber auch, wenn Sie für Ihre Angehörigen, die von Sehbehinderung oder Blindheit betroffen sind, diesbezügliche Fragen haben, können wir mit Rat, Hinweisen und Informationen dienen.

Naheliegend für die Region ist die Kreisorganisation Hainichen-Burgstädt des oben genannten Verbandes. Der sächsische Verband ist wiederum Mitglied im Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV).

Wie finden Sie zu uns?

Mittweida und Umgebung

Am 24. April 2025 Gaststätte „Mittweida's Stuben“ in Mittweida, Chemnitzer Straße, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Spätere Termine für das Jahr werden rechtzeitig veröffentlicht! Zu ersehen in den Lokalzeitungen und auf der Burgstädter Internetseite.

O. Schmidt, Kreisorganisation Hainichen-Burgstädt des Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. (BSVS)

Diakonie Rochlitz 
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Assistenzdienst sucht Verstärkung Selbstbestimmt leben – trotz Behinderung

„Ich probiere so viel wie möglich selbst zu erledigen“, sagt Matthias Stadie aus Mittweida. Mit seinem E-Rollstuhl fährt er zum Einkaufen. Auch mit der Bahn ist er gelegentlich unterwegs. Trotzdem ist der 65-Jährige mit Körperbehinderung froh, dass Kerstin Zuckerriedel über den so genannten Assistenzdienst manche Aufgaben übernimmt. Sie kommt alle zwei Wochen zum Saubermachen, holt die Bestellungen aus der Apotheke. Auch ein gemeinsamer Ausflug steht manchmal auf dem Programm.

Das Diakonische Werk Rochlitz sucht weitere Mitarbeiter im Assistenzdienst. Die bürgerschaftlich Engagierten bekommen für ihren Einsatz eine Ehrenamtspauschale von bis zu 3.000 Euro pro Jahr. Diese Einnahmen werden nicht angerechnet beim Arbeitslosengeld oder bei der Rente.

Derzeit engagieren sich 32 Ehrenamtliche für den Assistenzdienst und begleiten 45 Assistenznehmer. „In Rochlitz, Mittweida, Penig, Geringswalde, Geithain und den Dörfern dazwischen sind unsere Assistenten im Einsatz“, erläutert Melanie Siegemund, Mitarbeiterin der Mobilen Behindertenhilfe. „Wir freuen uns über weitere sozial engagierte Menschen, die einem Menschen hilfreich zur Seite stehen möchten. Gemeinsam schauen wir, welcher Assistent und Assistenznehmende gut zusammenpassen.“

Der Assistenzdienst bietet Menschen mit Behinderung ab Pflegegrad 1 sowie deren Angehörigen die Unterstützung, die sie benötigen, um ihren Alltag selbstbestimmt und erfüllend zu gestalten. Die Assistenznehmer entscheiden, wo, wie und in welchem Umfang sie Unterstützung wünschen – ob beim Einkaufen, beim Putzen oder zur Teilhabe an Veranstaltungen. Die Abrechnung der Assistenzleistungen erfolgt über die zusätzlichen Betreuungs- und Entlastungsleistungen bei der Pflegekasse.

Wer sich für den Assistenzdienst interessiert, ob als Helfer oder Hilfsbedürftiger, melde sich bitte unter Telefon 03737/449182. Weitere Infos unter: www.diakonie-rochlitz.de.

Sonstige Mitteilungen

Anzeige(n)

**genialsozial sucht wieder Arbeitsplätze
für den guten Zweck!**

Mit vielen kleinen Kräften können große Dinge bewirkt werden. So auch am Aktionstag von genialsozial, der dieses Jahr am **24. Juni 2025** stattfindet. Einen Tag lang tauschen Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte, die junge Menschen in ärmeren Regionen der Welt, aber auch im Umfeld ihrer eigenen Schule einsetzen,

unterstützen. So werden Lebens- und Bildungschancen in Sachsen und der Welt verbessert und die Zukunftsperspektiven von vielen Menschen zum Positiven gewendet. Über 250 Schulen und ca. 30.000 Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen haben sich bereits für den Aktionstag 2025 angemeldet.

Diese engagierten Jugendlichen suchen nun in allen Kommunen Sachsens nach Arbeitgebern, die ebenfalls Lust haben, Dinge zum Guten zu verändern. Gibt es in Ihrem Unternehmen Tätigkeiten, die liegen geblieben sind und von einem Schüler oder einer Schülerin am Aktionstag übernommen werden können? Nutzen Sie die Gelegenheit, diese Aufgaben anzugehen und gleichzeitig am Aktionstag mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen und diese für Ihre Branche zu interessieren. Sollten Sie jungen Menschen in Ihrem Unternehmen willkommen heißen wollen, inserieren Sie Ihr Ein-Tages-Jobangebot gerne unter www.localwork.de/genialsozial.

Mehr Informationen zum genialsozial Aktionstag finden Sie unter:
www.genialsozial.de

Anzeige(n)

VERANSTALTUNGSKALENDER



Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Location	Veranstalter
■ April 2025				
Ausstellung "Erneuerbare Energien"	11. April 2025	14.00 Uhr	Energieladen, Rochlitzer Straße 64, 09648 Mittweida	WirMachenEnergie eG
Ausstellungseröffnung "Erneuerbare Energie"	11. April 2025	17.00 Uhr	Energieladen, Rochlitzer Straße 64, 09648 Mittweida	WirMachenEnergie eG
Lesung über das Leben und die Werke von Hans Stumme	12. April 2025	10.00 Uhr	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek, Stadtarchiv, Heimat- und Geschichtsverein
Sonderausstellung Fotografie und Malerei	13. April 2025	14.00 Uhr	"Altes Erbgericht", Kirchstraße 16	Fotozirkel Mittweida
Frühjahrs-crosslauf in der Mittweidaer Aue	13. April 2025	9.00 Uhr	Mittweidaer Aue, Gelände des SKSV Mittweida e. V.	LV Mittweida 09 e.V.
Lesung mit Stefan Tschök	14. April 2025	18.00 Uhr	"Altes Erbgericht", Kirchstraße 16	Museum "Alte Pfarrhäuser" Mittweida
Infoveranstaltung Digitaler Nachlass Was Sie wissen sollten!	14. April 2025	14.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	Netzwerk Mittweida, VfB Mittweida
Öffentliche Ringvorlesung: "Was ist normal?" Veranstaltung 3/7	15. April 2025	17.30 Uhr	Hochschule Mittweida Zentrum für Medien und Soziale Arbeit	Hochschule Mittweida
Energiegeladenes Kneipenquiz	16. April 2025	17.00 Uhr	Energieladen, Rochlitzer Straße 64, 09648 Mittweida	WirMachenEnergie eG
Patientenforum "Neue Entwicklungen bei künstlichen Gelenken. Alles schneller, höher, weiter?"	16. April 2025	17.00 Uhr	Klinikum Mittweida	Klinikum Mittweida
Genial Digital! 60+	17. April 2025	13.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	Netzwerk Mittweida, VfB Mittweida
Ostertanz mit Uschi und Gerd	17. April 2025	18.00 Uhr	"Altes Schützenhaus" Mittweida, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 36	Altes Schützenhaus
Themenvortrag "Erneuerbare Energien & Speichermöglichkeiten"	17. April 2025	17.00 Uhr	Energieladen, Rochlitzer Straße 64, 09648 Mittweida	WirMachenEnergie eG
Saisoneröffnung an der Talsperre Kriebstein	18. April 2025	10.00 Uhr	Hafen Kriebstein	Mittelsächsischer Kultursommer
Osterkonzert mit dem Trio Muggelugg - Swing ist in	21. April 2025	15.00 Uhr	großer Festsaal Burg Kriebstein	Schlösserland Sachsen
"Der Wissenschaftler": Kino-Film und anschließend Saalgespräch über die Energiewende vor Ort	22. April 2025	19.30 Uhr	Filmbühne Mittweida, Theaterstraße 1, 09648 Mittweida	VEE Sachsen e.V. - Vereinigung zur Förderung der Nutzung Erneuerbarer Energien
Osterferienprogramm	23. April 2025	10.00 Uhr	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
Adonia-Musical "MOSE"	24. April 2025	19.30 Uhr	Sporthalle "Am Schwanenteich"	Evangelische Freikirche Mittweida
Kleidertausch Event	26. April 2025	13.00 Uhr	MiTTmachTreff Mittweida, Rochlitzer Straße 44	StadtmiTTmacher
Konzert mit dem Ensemble "vielStimmig" - "Gesang in der Welt"	27. April 2025	15.00 Uhr	Forum der Künste	Kulturzentrum „Centro Arte Monte Onore e.V.“ – Rittergut Ehrenberg
Öffentliche Ringvorlesung: "Was ist normal?" Veranstaltung 4/7	29. April 2025	17.30 Uhr	Hochschule Mittweida Zentrum für Medien und Soziale Arbeit	Hochschule Mittweida
„Balkonkraftwerke: Solarenergie für jeden Haushalt“	29. April 2025	17.00 Uhr	Energieladen, Rochlitzer Straße 64	WirMachenEnergie eG
■ Mai 2025				
Führung „1000 Jahre Schlossgeschichte“	2. Mai 2025	12.30 Uhr	Schloss Colditz	Schlösserland Sachsen
familienfreundliche Schlossführung	4. Mai 2025	10.30 Uhr, 12.30 Uhr	Schloss Colditz	Schlösserland Sachsen
Landesposaunentag in Mittweida	4. Mai 2025	15.00 Uhr	Evangelisch-Lutherische Stadtkirche und Marktplatz	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mittweidaer Land
Jörg Gräser liest aus seinem neu erschienenen Buch "Gräasers Tiergeschichten"	10. Mai 2025	15.00 Uhr	Sporthalle "Am Schwanenteich"	Stadtbibliothek Mittweida
Pflanzentauschbörse	10. Mai 2025	14.00 Uhr	MiTTmachGarten, Rochlitzer Str. 43/45	StadtmiTTmacher Mittweida
Chemnitzer Museumsnacht	10. Mai 2025	18.00 Uhr	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
Tag der offenen Tür im Wasserturm	10. Mai 2025	10.00 Uhr	Wasserturm	Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittl. Erzgebirgsvorland Hainichen
Öffentliche Schulstunde	11. Mai 2025	14.00 Uhr	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
Kulturtag Mittelsachsen - Mittweida zeigt sich	11. Mai 2025	13.00 Uhr	Bahnhofplatz Mittweida	StadtMiTTmacher, Müllerhof e.V., MWE
Öffentliche Ringvorlesung: "Was ist normal?" Veranstaltung 5/7	13. Mai 2025	17.30 Uhr	Hochschule Mittweida Zentrum für Medien und Soziale Arbeit	Hochschule Mittweida

Alle Veranstaltungen im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 können Sie unter <https://chemnitz2025.de/events/kategorie/kalender/> nachlesen.

Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

Apotheken-Notdienste

11. April 2025	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
12. April 2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
13. April 2025	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
14. April 2025	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
15. April 2025	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
16. April 2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
17. April 2025	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
18. April 2025	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
19. April 2025	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
20. April 2025	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
21. April 2025	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
22. April 2025	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
23. April 2025	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
24. April 2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
25. April 2025	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
26. April 2025	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
27. April 2025	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
28. April 2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
29. April 2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
30. April 2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
1. Mai 2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
2. Mai 2025	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
3. Mai 2025	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
4. Mai 2025	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
5. Mai 2025	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
6. Mai 2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
7. Mai 2025	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
8. Mai 2025	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
9. Mai 2025	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag	von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntag
Sonntag	von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montag
Sonn- und Feiertagsdienst	von 10.30 bis 11.30 Uhr

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Rufbereitschaft der jeweiligen Praxen besteht von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr.

Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

12. April	Praxis Dr. Birgit Hinkelmann Leisniger Straße 29, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/603906
13. April	Praxis Dr. Caroline Richter Humboldtstraße 31, 09669 Frankenberg, Telefon: 037206/2281
18. April	Praxis Antje Walke Bahnhofstraße 1, 09661 Hainichen, Telefon: 037207/2526
19. April	Praxis Dr. med. dent. Sybille Wetzig Albert-Schweitzer-Str. 23, 09669 Frankenberg, Telefon: 037206/889880
20. April	Praxis Dr. med. dent. Julia Hoffmann Unterer Grenzweg 2a, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208/2206
21. April	Praxis Dr. med. dent. Carolina Urban Robert-Koch-Straße 6, 09648 Kriebstein, Telefon: 034327/92259
26. April	Praxis Dr./Med. Univ. BUDAPEST Jürgen Griebmann Schulstraße 4, 09661 Hainichen, Telefon: 037207/51694
27. April	Praxis Claudia Böhm Hauptstraße 20a, 09661 Rossau, Telefon: 03727/91808
1. Mai	Praxis Dr. med. dent. Ralf Heusinger Winklerstraße 7, 09669 Frankenberg, Telefon: 037206/2141
2. Mai	Praxis Dr. med. Gudrun Ahnert Grüner Ring 6, 09306 Erlau, Telefon: 03737/45235
3. bis 4. Mai	Praxis Dilek Elisabeth Dams Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/3465
10. bis 11. Mai	Praxis Antje Walke Bahnhofstraße 1, 09661 Hainichen, Telefon: 037207/2526

Tierarztservice 2025

Seit dem 1. Januar 2025 steht eine neue zentrale Rufnummer für den tierärztlichen Notdienst zur Verfügung.

Bei Notfällen für Klein- und Heimtiere rufen Sie bitte die **0180/5843736** von **Montag bis Freitag 18.00 bis 08.00 Uhr** sowie ganztägig am Wochenende und an Feiertagen an.

Über diese gewählte Notrufnummer, werden Sie automatisch an den nächstliegenden Dienst bzw. Praxis geleitet. Bei Großtieren wird vorerst an der bestehenden Vorgehensweise festgehalten. Neue Pläne im Großtierbereich gibt es hierfür noch nicht. Wir informieren Sie direkt, sobald es Neuigkeiten gibt.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/99724
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Giftnotruf:	0361/730730
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995